Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde Wissen

Jahrgang 23 · Nummer 37
Donnerstag, 12.09.2024
erscheint wöchentlich kostenlos

...mehr wissen!

Wisserland

www.wisserland.de

www.naturregion-sieg.de

Eintritt frei!
kulturWERKwissen
Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen

Aktiv-Messe
Erlebnis Natur
15. September 2024,
10–17 Uhr

Naturregion Sieg

11 Uhr **Begrüßung**
durch Landrat Dr. Peter Enders,
Berno Neuhoff, Bürgermeister der VG Wissen
und Regina Rosenstock, Wirtschaftsförderin Rhein-Sieg-Kreis
mit Ehrung der Wegepaten der Naturregion Sieg

Vortragsprogramm*

12 Uhr Auf Tour im Westerwald:
Naturerlebnisse zu Fuß und auf dem Rad
Maja Büttner, Westerwald Touristik Service

14 Uhr Unterwegs auf dem Natursteig Sieg mit dem Wegemanager
Felix Knopp, Naturregion Sieg

Gästeführungen*

13 Uhr Führung durch die Geschichte des Walzwerks, Wissen
mit Dagmar Ueckerseifer

15 Uhr Stadtführung: Bauwerke, Menschen und Geschichten
mit Isabella Groß

Ganztägig **Angebote zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören**

- Auszug aus dem Druidenstein-Musical
- kostenlose Paddel-Schnupper-Touren auf der Sieg
- Segway-Parcours
- Hüpfburg und weitere Kinderaktionen
- Mobile Waldschule
- Motorsägenkünstler
- Alpakas

* Vorträge finden im „Walzwerk" statt, Führungen starten am „Walzwerk", Walzwerkstraße 24a

Raiffeisen-Markt
57580 Gebhardshain, Raiffeisenstraße 22

Ihr kompetenter Heizölpartner im Gebhardshainer Land

Jetzt ans Heizöl denken!

* Heizöl schwefelarm * Heizöl Premium *

Nutzen Sie unser Raiffeisen-Wärmekonto
• kostenlos und einfach •

Rufen Sie uns an: **Tel.-Nr. 0 27 47 / 93 03 00 • info@rm-gebhardshain.de**
Wir beraten und informieren Sie gerne!

www.wissen.eu

Stadt Wissen · Birken-Honigsessen · Katzwinkel (Sieg) · Verbandsgemeinde Wissen · Mittelhof · Selbach (Sieg) · Hövels

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110
Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
0180 5/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.

Internet: lak-rlp.de

Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Messe „Erlebnis Natur“ im Kulturwerk Wissen

Wandern, Radfahren, Klettern, Kanutouren: All das und zahlreiche weitere Outdoor-Aktivitäten stehen im Fokus der Aktiv- und Outdoormesse „Erlebnis Natur“ der Naturregion Sieg, die in diesem Jahr wieder in Wissen an der mittleren Sieg statt. Am Sonntag, 15. September, können sich Outdoor-Begeisterte von 10 bis 17 Uhr im Kulturwerk über die vielfältigen Möglichkeiten in der Region informieren. Zusätzlich warten kulinarische Köstlichkeiten, wie Streuselkuchen, Westerwälder Edelbrände, Raiffeisenbier und frisch gerösteter Kaffee auf die Besucher. Der Eintritt ist frei!

Tourismusagenturen und Tourismusanbieter informieren über Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten. Neben dem Sehen und Informieren bietet die Messe „Erlebnis Natur“ auch einige Aktiv-Highlights direkt vor Ort: Kinder können sich beim Windecker Spielemobil austoben oder ebenso wie die Erwachsenen den Segway-Parcours meistern. Im Innenbereich gewährt „Siegtal Musicals“ Einblicke aus dem Druidenstein-Musical. Bei gutem Wetter werden kurze Kanutouren auf der Sieg angeboten. Außerdem werden die „Alpakas des Westens“ der Messe einen Besuch abstatten.

Zwei Vorträge widmen sich den Themen Wandern und Radfahren im Westerwald und auf dem Natursteig Sieg. Die Gästeführerinnen der Wisserlandtouristik bieten zudem zwei spannende geführte Touren durch das ehemalige Walzwerk und die Stadt Wissen an.

Um 11 Uhr werden auf der Bühne die verdienten Wegepaten der Naturregion Sieg für ihr Engagement von Landrat Dr. Peter Enders geehrt. Die Wegepaten kümmern sich um die Strecken des Natursteigs und der Erlebniswege. Markieren, freischneiden, größere Schäden an den Wegemanager Felix Knopp melden: So sieht die Arbeit der ehrenamtlichen Wegepaten aus, die nun einmal öffentlich gewürdigt werden soll.

Nähere Infos zur Messe und das Programm gibt im Internet unter: www.naturregion-sieg.de

Montage Fahrradbox am RegioBahnhof in Wissen

In der ersten Oktoberwoche wird im Auftrag der Stadt Wissen eine Fahrrad-Abstellanlage am RegioBahnhof in Wissen geliefert und montiert.

Diese neue Anlage wird an die vorhandene Fahrradanlage angebaut. Im Vorgriff auf diese Montage muss die Hälfte der straßenseitigen, vorhandenen Stahl-/Glaskonstruktion sowie die vorhandenen Stahl-Anlehnbügel demontiert werden. Aus diesem Grund wird der vorhandene Fahrradunterstand am Montag, 23. September, abgesperrt und ist daher vorübergehend nicht nutzbar.

Die Stadt Wissen bittet hiermit um Kenntnisnahme und um Beachtung.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind ist die Fahrrad-Abstellanlage wieder für Radfahrer nutzbar.

Hierüber werden wir in einem gesondertem Pressetermin berichten.

Dann besteht auch die Möglichkeit, E-Bikes sicher einzuschließen und den Akku zu laden.

Goldener Oktober im Kulturwerk

Stars von nah und fern kehren in Wissen ein

So bunt wie die Blätter an den Bäumen wird im Oktober das Programm im Wissener Kulturwerk. Kapverdische Musik, sinfonisches Blasorchester, TV-bekannte Comedy, Liedermacher, Tiroler Blechbläser der Spitzenklasse und ein Bühnenjubiläum eines Lokalmatadors versprechen zahlreiche wie faszinierende Kulturerlebnisse.

Los geht es am Dienstag, den **1. Oktober** um 20 Uhr: Der gebürtige Westerwälder Profimusiker **Markus Leukel** und Auswanderer auf die Kapverden kommt mit der **kapverdischen Sängerin Claudia Sofia** und Band auf Heimattournee. Die Tickets für das Konzert im Foyer kosten im Vorverkauf 18 Euro.

Am Donnerstag, den **3. Oktober** um 17 Uhr präsentiert die **Bläserphilharmonie im Kreis Altenkirchen** das monumentale Meisterwerk „Die Planeten“ von Gustav Holst. Die Festrede zum **Tag der deutschen Einheit** hält der Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Lars Hennemann. Die Tickets kosten im Vorverkauf 15 Euro.

Der TV-bekannte **Quatsch Comedy Club** hat gleich vier Comedians und unzählige Lachsalven am Donnerstag, den **10. Oktober** ab 20 Uhr im Gepäck. Freudentränen vor Lachen können im Ticket-Vorverkauf für 36,50 Euro gesichert werden.

Eine neue Konzertreihe der Wissener eigenART verspricht exklusive Konzerte im „KulturFoyer“: der gebürtige Wissener **Liedermacher Martin Steinmann** präsentiert seine Musik am Freitag, den **11. Oktober** ab 20 Uhr in Wohnzimmeratmosphäre. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro.

Am Samstag, den **12. Oktober** kommt um 20 Uhr anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kreismusikverbandes Altenkirchen die Tiroler Formation **Viera Blech** und verspricht Blasmusik der absoluten Spitzenklasse. Tickets gibt es im Vorverkauf für 17,50 Euro.

Vor 40 Jahren startet der in Betzdorf geborene Vollblutmusiker **Martin Quast** seine musikalische Laufbahn. Grund genug, dies am Samstag, den **19. Oktober** ab 20 Uhr mit über 30 befreundeten Gastmusikern auf der Bühne zu feiern. Tickets für das Jubiläumskonzert sind im Vorverkauf für 20 Euro erhältlich.

Die Eintrittskarten sind in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. der buchladen, Maarstraße in Wissen), unter kulturwerk-wissen.de sowie bei der Ticket-Hotline 069 90 28 39 86 erhältlich. Der Einlass und die Abendkasse sind jeweils eine Stunde vor Beginn geöffnet.

...mehr wissen!
Wisserland

Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) gesucht!

Die Verbandsgemeinde Wissen bildet **zum 01.08.2025** wieder Verwaltungsfachangestellte im Rathaus Wissen aus. Wenn du Interesse an einer **abwechslungsreichen und spannenden Ausbildung** hast, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir bieten:

- Einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima in einem qualifizierten und engagierten Team
- Übernahmemöglichkeit nach erfolgreicher Ausbildung
- Geregelte Arbeitszeiten

Dein Profil:

- Sekundarabschluss I oder Fachhochschulreife/Hochschulreife
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit
- Eigenständigkeit und Engagement
- Interesse und Teamfähigkeit

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende uns doch deine Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Abschlusszeugnis oder letztes Zeugnis) bis zum **30.09.2024** zu

- per E-Mail an Bewerbungen@rathaus-wissen.de oder
- per Post an **Verbandsgemeinde Wissen, Fachbereich 1, Rathausstr. 75, 57537 Wissen** oder
- unter **Online-Bewerbung** auf www.wissen.eu/Rathaus/Stellenbörse oder
- über den **QR-Code**

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG Wissen
Rathausstraße 75 • 57537 Wissen • Frau Weller • Telefon 02742/939-112 • www.wissen.eu

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Stadtrat in Wissen nimmt Arbeit auf

Beigeordnete sowie Ausschüsse gewählt

Der neue Stadtrat in Wissen ist komplett und hat seine Arbeit aufgenommen. Zu Beginn begrüßte der wiedergewählte Stadtbürgermeister Berno Neuhoff alle ehrenamtlichen Ratsmitglieder und Zuschauer und dankte allen, die kandidiert haben und gewählt wurden. Berno Neuhoff." Demokratie lebt vom Ehrenamt. Unsere Stadt Wissen ist über 1000 Jahre alt. Gerade in den letzten fünf Jahren sei die Entwicklung gut vorangekommen, was man an der Rathausstraße aber auch an anderen Projekten ablesen könne. Die Zeiten sind schwierig und die Rahmenbedingungen und das Zusammenleben in der Stadt Wissen haben sich völlig verändert. Für die Zukunft geht es darum, die Infrastruktur und unser Miteinander zu verbessern". Neuhoff bedankte sich für seine Wiederwahl. Man habe gemeinsam viel angepackt, gerade im Vorgänger-Stadtrat. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Der neue Rathausplatz bietet ab 2026 gute Chancen, um etwas zu unternehmen.". Die Baufirmen in der Rathausstraße und Holschbacher Straße hätten Wort gehalten, so Neuhoff, und während der Ferien viel erledigt. Auch ist für die Geschäfte und Anwohner der Innenstadt eine schwere Zeit vorbei. Jetzt gelte es, hier wieder uneingeschränkt einzukaufen und die Straße mit Leben zu füllen.

Der Stadtrat wählte erneut Claus Behner (CDU) zum Ersten Beigeordneten und Wolf-Rüdiger Bieschke (FWG) zum weiteren Beigeordneten. Gegen ihn hatte Joachim Baldus (SPD) kandidiert, aber Bieschke war mit großer Mehrheit und Behner einstimmig gewählt worden. Behner hat das Amt seit 25 Jahren inne. Damit hat die Stadt Wissen künftig wieder zwei statt drei Beigeordnete. Der bisherige weitere Beigeordnete Horst Pinhammer schied nach 20 Jahren aus dem Amt des Beigeordneten aus und erhielt aufgrund seiner langen Amtszeit ein Dankurkunde mit Blumenstrauß. Neuhoff würdigte vor allem Pinhammers Verdienste um die Flüchtlingshilfe und das Café Kiew und seine Überparteilichkeit. Er bleibt Mitglied des Stadtrates.

Wie in der Verbandsgemeinde Wissen, werden unter dem Aspekt Bürokratieabbau und Effektivität die Zahl und der Zuschnitt der Ausschüsse in der Stadt Wissen reduziert:

Der Haupt- und Finanzausschuss wird um die Aufgaben Wirtschaft und Soziales ergänzt und erhält eine gleichnamige neue Bezeichnung. Daneben werden Stadtentwicklung und Bauen zusammengefasst im „Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Umwelt". Weiter wurden die Verkehrskommission und der Rechnungsprüfungsausschuss jeweils einstimmig neu gewählt, ebenso der Rechnungsprüfungsausschuss, der Aufsichtsrat der Stadtwerke und die Mitglieder für die Gesellschafterversammlung im kulturWERK. Zwei weitere Ausschüsse wurden abgeschafft und die Themen werden künftig im Hauptausschuss behandelt, was auch der Entlastung des Ehrenamtes dient. Für den Ausschuss für Migration, der am 10. November neu gewählt wird, wurde eine neue Satzung erlassen.

Die Restflächen an der Holschbacher Straße im Zuge der Anlegung von Gehwegen werden, wie in anderen Gemeinden, den Eigentümern kostenlos übertragen. Desweiteren gab es zahlreiche Mitteilungen und einige Eilentscheidungen.

Stadtbürgermeister Berno Neuhoff wurde ernannt. Ihm zur Seite stehen nun die beiden ernannten Stadtbeigeordneten Claus Behner (links) und Wolf-Rüdiger Bieschke (rechts). Zusammen mit dem 24-köpfigen Stadtrat sind sie für rund 8700 Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand: 30.6.2024) in Wissen für die nächsten Jahre verantwortlich. *Foto: Verwaltung*

„Heimat shoppen“ 2024 in Wissen: Viel Lob für engagierten Einsatz

„Heimat shoppen“ feiert in diesem Jahr das zehnjährige Bestehen. Die Aktionsgemeinschaft „Treffpunkt Wissen“ hat sich auch diesmal der von der IHK initiierten Aktion noch zum 14. September angeschlossen. Während eines Treffens mit Vertretern des Treffpunkts, der IHK und heimischen Politikern gab es viel Lob für den Treffpunkt und die Geschäftsleute.

Nachdem die Initiative „Heimat shoppen“ in Wissen quasi Halbzeit hat, ist es Zeit für ein kleines Zwischen-Resümee in der Siegstadt. Dazu fanden am Freitag (6. September) neben Vertretern der Wissener Aktionsgemeinschaft „Treffpunkt Wissen“ (Organisator „Heimat shoppen“ in Wissen), der Industrie- und Handelskammer (IHK) auch Wissens Bürgermeister und heimische Politiker sowie Gewerbetreibende zusammen. Treffpunkt war der erst Ende 2023 von Frank Reichenbach neu eröffnete Naturkostladen „Schmandmarie“ in der Wissener „Gerichtsstraße“.

Begeisterung bei der Aktionsgemeinschaft „Treffpunkt Wissen“

Britta Bay, 2. Vorsitzende Treffpunkt Wissen, zeigte sich begeistert über das rege Interesse an der Aktion: Die steigende Zahl der teilnehmenden Geschäfte, die mit Aktionsdekorationen und verschiedensten besonderen Angeboten auf „Heimat shoppen“ aufmerksam machen, zeige deutlich, wie wichtig dem Handel, den Gastronomen und Dienstleistern in der Siegstadt die Botschaft von „Heimat shoppen“ sei. „Das wird auch von der Kundschaft wahrgenommen. Schon in den ersten Tagen wurden unglaublich viele Gewinnkarten ausgefüllt“, freut sich Bay. Ansporn dazu gibt nicht zuletzt der vom Treffpunkt erweiterte Aktionszeitraum von zwei Wochen statt wie bisher einer Woche (vom 2. bis 14. September). Der in diesem Jahr ausgelobte höhere Gesamtgewinn und natürlich die Chance auf Direkt-Gewinne in den Geschäften tun das Übrige.

Begeistert ist der Vorstand der Aktionsgemeinschaft zudem, dass sich neben der IHK auch Vertreter der Stadt und der heimischen Politik zum Treffen eingefunden hatten. Das alles zeige, wie wichtig allen Beteiligten der Einsatz und das Engagement für eine belebte Innenstadt sei. Hier werde die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung des Handels, der Gastronomie und Dienstleister einmal mehr deutlich.

Viel Lob für Engagement und Initiative

Das Lob bekam die Aktionsgemeinschaft „Treffpunkt Wissen“ gleich zurückgespiegelt. Denn sowohl IHK-Regionalgeschäftsführerin Kristina Kutting als auch Sven Klein, Geschäftsbereich Unternehmensservice IHK, lobten allgemein das Engagement der Werbegemeinschaften im Kreis Altenkirchen. Der Wissener Treffpunkt steche dabei etwa unter anderem mit dem jährlich stattfindenden Kaufmannsessen hervor.

Auch Wissens Bürgermeister Berno Neuhoff unterstreicht das Engagement. „Die neue offene Rathausstraße sowie die wunderbaren Geschäfte in der gesamten Innenstadt von Wissen mit ihren engagierten und bodenständigen Ladenbesitzern mit manchmal herbem Charme geben unserer Stadt eine besondere Note. Nur in einer lebendigen Innenstadt mit Geschäften könne man „probieren, fühlen, anschauen und Menschen treffen“, womit er nicht zuletzt den gesellschaftlichen Wert des stationären Handels mit seiner Vielfalt unterstrich. „Die Initiative der IHK müssen wir öfters als nur beim `Heimat shoppen` mit Leben füllen. Allerdings hingehen müssen wir schon selbst“, schloss Neuhoff.

„Heimat shoppen“ in Wissen läuft noch bis einschließlich dem 14. September. Neben vielen Sofortgewinnen hat die Kundschaft die Chance auf weitere Preise im Gesamtwert von rund 1.200 Euro. (KB)

Trafen sich zur Halbzeit von „Heimat shoppen“ in Wissen, von links: Kristina Kutting, Sven Klein, MdL Matthias Reuber, Britta Bay, Frank Reichenbach, Berno Neuhoff und Detlef Schuhen. *Foto: privat*

1. Sitzung des Ortsgemeinderates Birken-Honigsessen nach der Kommunalwahl am 09.06.2024

Am 27. August 2024 fand die erste Sitzung des neu gewählten Ortsgemeinderates Birken-Honigsessen statt. Nach der Kommunalwahl am 09. Juni 2024 hat der Rat in seiner konstituierenden Sitzung wichtige Personalentscheidungen getroffen und die Weichen für die kommende Legislaturperiode gestellt.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Ernennung des Ortsbürgermeisters Hubert Wagner, der seit 2009 an der Spitze der Ortsgemeinde steht. Zur Wahl des 1. Beigeordneten wurde Toni Leidig, ebenfalls von der FWG, mit einer deutlichen Mehrheit der Stimmen gewählt. Als weiterer Beigeordneter wurde Harald Reuber von der CDU ebenfalls mit breiter Unterstützung im Rat gewählt. Beide erhielten damit das Vertrauen des neuen Gemeinderates, um die Arbeit des Ortsbürgermeisters in den kommenden Jahren zu unterstützen und mitzugestalten.

Ein besonderer Dank galt der bisherigen 1. Beigeordneten Claudia Pirec (FWG). Hubert Wagner würdigte ihre Arbeit und ihr Engagement in den vergangenen fünf Jahren.

Neben den Personalentscheidungen standen auch die Wahl der Ausschussmitglieder und eine Umbenennung auf der Tagesordnung. Der bisherige Ausschuss für Kultur, Jugend, Familie, Demografie und Sport wurde in „Ausschuss für Heimat und Dorfentwicklung“ umbenannt. Diese Anpassung reflektiert den veränderten Schwerpunkt der Gemeindearbeit durch die vor einem Jahr angestoßene Dorfmoderation im Rahmen der Schwerpunktgemeinde. Durch die Umbenennung erhoffen sich die Ratsmitglieder eine Aufwertung des Ausschusses und wollen in diesem zukünftig neben den bisherigen Themen auch über Ideen aus der Dorfmoderation beraten.

Ein zentrales Thema der kommenden Monate wird die Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Ortskern sein. Dieser soll die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig sichern. Darüber hinaus steht die Fertigstellung des Baugebietes Oststraße auf der Agenda, das dringend benötigten Wohnraum für junge Familien schaffen wird. Ebenso sollen die in der Dorfmoderation erarbeiteten Ideen und Vorschläge nun in die Tat umgesetzt werden.

Ortsbürgermeister Hubert Wagner bedankte sich bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und blickt optimistisch in die Zukunft. „Gemeinsam werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern und unser Dorf weiter voranbringen“, so Wagner in seinem Schlusswort.

Birken-Honigsessen, den 03.09.2024

75 Jahre FFW Katzwinkel: Benefiz-Party-Night am 2. Oktober setzt weiteres Highlight

75 Jahre FFW Katzwinkel: Die Benefiz-Party-Night am 2. Oktober wird ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr setzen.
Foto: Pixabay und FFW Katzwinkel

Was für ein grandioses Jubiläumsjahr für die Freiwillige Feuerwehr in Katzwinkel: 75 Jahre Bestehen, das will gefeiert werden. Nach bereits vielen vorangegangenen Aktionen und einem Familien-Jubiläumsfest ganz im Zeichen von Kameradschaft und Leidenschaft wird die Benefiz-Geburtstagsparty mit Splash und DJ-Stocki ein weiterer Höhepunkt sein.

Auf all' die bereits vorangegangenen Aktionen rund um das 75-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Katzwinkel Löschzug III (FFW) der Verbandsgemeindefeuerwehr Wissen wird die nun anstehende Benefiz-Party-Night ein weiteres Highlight setzen.
„Warum nicht wieder was Gutes tun?", haben sich die Feuerwehrleute vom Löschzug III anlässlich ihres Jubiläums überlegt und veranstalten am Mittwoch, dem 2. Oktober, vor dem Tag der Deutschen Einheit, ein Wohltätigkeits-Konzert in der Katzwinkeler Glück-Auf-Halle.

Anknüpfen an alte Traditionen und Gutes tun
Damit knüpft die FFW Katzwinkel quasi an eine alte Tradition an und organisiert eine Geburtstagsparty ganz im Zeichen der Wohltätigkeit. Keine geringere heimische Coverband als „Splash" wird zu diesem Anlass in „Altbesetzung" wieder zusammen kommen und musikalische Leckerbissen auf der Bühne bieten. Zudem wird DJ Stocki auflegen.

Der Erlös soll einem guten Zweck zufließen, so die Feuerwehrleute und sie haben sich überlegt, regional zu spenden. Eines der Spendenziele wird die Arche Noah Marienberge in Elkhausen, das naturnahe Familienferienhaus, sein. „Die viele und gute Arbeit zur Unterstützung von Familien in der Arche Noah wollen wir belohnen", so die FFW Katzwinkel. Ein weiteres Spendenziel soll noch ausgemacht werden. Klar für die Truppe ist schon jetzt, dass auch hier regional gespendet und wahrscheinlich in Richtung Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden wird.

Termin und Ort
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober, in der Glück-Auf-Halle (Barbarastraße) in Katzwinkel statt. Einlass ab 19 Uhr, Beginn des Konzertes um 20 Uhr.
Der Eintritt liegt bei 12 Euro an der Abendkasse.

Einen Kartenvorverkauf wird es nicht geben.
Das große Jubiläums-Familienfest anlässlich des 75. Jubiläums fand bereits im Juni statt. (KB)

Die Online-Ausgabe unseres Mitteilungsblatts finden Sie hier:
www.wisserland.de/mitteilungsblatt

Stadtführungen/geführte Wanderungen im Wisserland
Termine auf wisserland.de/veranstaltungen
Übersicht auf wisserland.de/führungen
Anmeldungen: Tourist-Information Wisserland, RegioBahnhof, Bahnhofstr. 2, 57537 Wissen, Tel. 02742 2686, Mail: info@wisserlandtouristik.de

...mehr wissen!
Wisserland.de

Die Planeten im Kulturwerk Wissen erleben

Bläserphilharmonie im Kreis Altenkirchen präsentiert monumentales Meisterwerk

Die Bläserphilharmonie im Kreis Altenkirchen hat sich für ihr diesjähriges, traditionelles Galakonzert zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2024 ein absolutes Meisterwerk ausgesucht. „Die Planeten" von Gustav Holst.

Das über 60-köpfige Auswahlorchester, das bereits seit vier Jahren zum Tag der Deutschen Einheit gastiert, freut sich auf dieses Höchststufenwerk des englischen Komponisten Gustav Holst. Dieser schrieb die Orchestersuite in den Jahren 1914 bis 1916 in Anlehnung an die astrologisch-kosmologische Vorstellung der sieben römischen Planetengötter der Antike.

Holst beschreibt in jedem Satz seine musikalische Vorstellung dieser Götter. So startet die Suite mit „Mars - der Kriegsbringer" direkt gefolgt von „Venus - die Friedensbringerin". „Merkur - der geflügelte Bote", „Jupiter - der Bringer der Fröhlichkeit" und „Saturn - der Bringer des Alters" schließen sich an. Mit „Uranus - der Magier" und

„Neptun - der Mystiker" verbindet Holst die Gottheiten mit den Planeten unseres Sonnensystems, denn die musikalische Ausdünnung des letzten Satzes lässt den Zuhörer förmlich die Grenze des bekannten Universums überschreiten und in die dahinter liegende dunkle Leere eintreten.

Das ohnehin schon opulent besetzte Orchester wird mit zwei Harfen, Celesta, Celli, Kontrabässen, Kontrafagott, Kontrabassklarinette und vor allem zwei kompletten Paukensets enorm vergrößert. Die Klangfarben und die Klangfülle dieses Werkes werden die Zuhörer beeindrucken. „Blasmusik-Fans sowie Fans klassischer, romantischer Orchestermusik aber auch der Filmmusik kommen voll und ganz auf ihre Kosten.", so der musikalische Leiter Marco Lichtenthäler, denn insbesondere die Sätze Mars und Venus haben einen sehr großen Einfluss auf die Filmmusik von John Williams ausgeübt. „Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man meinen, es seien Werke aus seiner Feder denn seine legendäre Musik zu Star Wars klingt sehr ähnlich.", schmunzelt der Gründungsvater der Bläserphilharmonie. Traditionell gibt es im Galakonzert der Bläserphilharmonie eine Festrede zum Tag der Deutschen Einheit. „Wir freuen uns, dass wir den Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Herrn Lars Hennemann, als Festredner gewinnen konnten.", so Moderatorin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, die, wie auch in den vergangenen Konzerten, durchs Programm führen und mit ihren Erläuterungen und Werkeinführungen die Musik in Szene setzen wird. „Das Publikum darf sich auf einen musikalischen Abend der absoluten Spitzenklasse freuen und die Musik der Planeten wird alle Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann und in einen imaginären Hollywoodfilm ziehen!", ist sich Chefdirigent Lichtenthäler sicher.

Wer sich dieses besondere Musikerlebnis nicht entgehen lassen will, kann Tickets im Vorverkauf bei allen bekannten Reservixx- Vorverkaufsstellen oder direkt im Kulturwerk erwerben. Online kann man sich ganz komfortabel die eigenen Sitzplätze direkt auswählen und buchen. An der Abendkasse werden am Konzerttag ab 16 Uhr ebenfalls Tickets erhältlich sein.

Solarenergie als Schlüssel zur Armutsbekämpfung in Sir Lanka

Infotreffen für den 55. Jahrmarkt Wissen e.V.

Bei einem Infotreffen stellte Claudia Ebinger von Don Bosco Mondo e.V. das Energieprojekt für das Don Bosco Zentrum in Nochchiyagama, Sri Lanka, vor.

Am 4. September 2024 besuchte Claudia Ebinger, Projektreferentin von Don Bosco Mondo e.V. aus Bonn, das Infotreffen für den 55. Jahrmarkt Wissen im katholischen Pfarrheim. Den ca. 40 anwesenden Helferinnen und Helfern erklärte sie anschaulich die Hintergründe und Ziele des Projektes. Das 55. Projekt des Jahrmarkt Wissen e.V. befindet sich in Sri Lanka, Nochchiyagama. Der Verein unterstützt dort zum dritten Mal das Don Bosco Zentrum. Das Zentrum besteht aus einem Internat, einer Schule und einer Ausbildungsstätte. Das Zentrum in Nochchiyagama richtet sich an bedürftige Kinder und Jugendliche, deren Eltern hauptsächlich von der Landwirtschaft leben und nur ein geringes Einkommen haben. Trotz des Wachstums des Zentrums in den letzten Jahren, sehen sich die Salesianer mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Seit der Wirtschaftskrise 2019, der Staatspleite im Frühjahr 2022 und einer Mehrwertsteuererhöhung im Januar 2024 sind insbesondere die einfachen Leute von der Inflation und den enorm gestiegenen Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Treibstoff, Energiepreise) betroffen. Um dauerhaft Geld für den laufenden Betrieb und zur Unterstützung der Schüler und Auszubildenden mit Stipendien zu erhalten, plant das Zentrum jetzt die Errichtung einer Solaranlage. Die Anlage soll den gesamten Energiebedarf des Zentrums decken, während überschüssiger Strom ins öffentliche Netz eingespeist und vergütet wird. Ein jährlicher Überschuss von etwa 11.400 € soll erzielt werden, der zur Finanzierung des laufenden Betriebs beiträgt. Außerdem wird die Ausbildung für 40 angehende Elektrotechniker um das Thema Solarenergie erweitert. Für die Installation der 100 kWp starken Solaranlage, die Ausstattung eines Solar-Klassenraums und die Bezahlung eines Ausbilders hat Don Bosco Mondo e.V. aus Bonn eine Förderung in Höhe von 80.675 € bei Jahrmarkt Wissen e.V. beantragt. Wie Claudia Ebinger verdeutlichte, trägt das Projekt nicht nur zur Bildung der Auszubildenden und zur finanziellen Unterstützung des Zentrums bei, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Umweltschutzes, indem es saubere Energie nutzt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen senkt. Das neue Plakat für den 55. Jahrmarkt Wissen, dessen zentrales Motiv die Sonne ist, wurde von Peter Stangier vorgestellt, dem Sohn der Künstlerin Mia Geimer-Stangier. Die Sonne stellt in diesem Jahr das zentrale Element des Plakats dar und symbolisiert Licht, Leben, Energie, Wachstum, Fruchtbarkeit und Wissen. So verdeutlicht sie die wichtigsten Ziele des Projekts: Energie und Bildung. Anschließend gab der Vereinsvorsitzende Johannes Bender einen Überblick über die Vorbereitungen für den Markt am 5. und 6.10.2024 und einige Neuerungen. Auch wenn in diesem Jahr keine Pizza und keine Falafeln angeboten werden, dürfen sich die Besucher wieder auf frischen Zwiebelkuchen und Federweißer freuen. Auch wieder mit auf dem Markt ist die Wurfbude ergänzt durch eine neue Dartbude. Ein weiterer zentraler Teil der Infoveranstaltung war die Vorstellung des Sicherheitskonzepts durch Thomas Hendriks, stellvertretenden Vereinsvorsitzenden. Zum Abschluss der Informationsveranstaltung wurde der diesjährige Informationsfilm zum Projekt in Sri Lanka gezeigt. Neue und interessierte Helfer sind im Team immer willkommen und können sich gerne über die E-Mail-Adresse: team@jahrmarktwissen.de anmelden. (Julia Bender, Jahrmarkt Wissen e.V.)

Peter Stangier und Claudia Ebinger stellen das diesjährige Plakat vor. Foto: Thomas Hendriks, stellvertretender Vereinsvorsitzender Jahrmarkt Wissen e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen bleiben am Freitag, 20. September 2024, geschlossen.
Am Montag, den 23. September 2024 sind wir für Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstbereit.

Wissen, 05.09.2024
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
gez. Berno Neuhoff, Bürgermeister

Stadt Wissen

Bekanntmachung Stadt Wissen

Herr Claus Behner hat aufgrund seiner Wahl zum Ersten Beigeordneten der Stadt Wissen sein Mandat als Mitglied des am 9. Juni 2024 neu gewählten Stadtrates Wissen niedergelegt. Für ihn wurde gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz **Herr Carsten Harmel** in den Stadtrat Wissen einberufen.
Der Name der einberufenen Ersatzperson wird hierdurch gemäß § 66 Absatz 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Wissen, 05.09.2024
Der Wahlleiter der Stadt Wissen
Berno Neuhoff
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat Wissen hat am 04.09.2024 eine Satzung der Stadt Wissen über den Beirat für Migration und Integration beschlossen. Die Satzung wird hiermit gemäß § 24 Absatz 3 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 1 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht. Sie hat folgenden Wortlaut:

Satzung der Stadt Wissen über den Beirat für Migration und Integration vom 06.09.2024

Der Stadtrat der Stadt Wissen hat in seiner Sitzung am 04.09.2024 aufgrund des § 24 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit §§ 56 und 56a GemO die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

1. Abschnitt - Grundlagen
§ 1 Einrichtung und Aufgaben
§ 2 Gesamtzahl der Mitglieder
§ 3 Vorsitzender und Stellvertreter, Geschäftsordnung
2. Abschnitt - Wahltag, Wahlsystem, Wahlverfahren
§ 4 Wahltag
§ 5 Wahlsystem
§ 6 Wahlorgane
§ 7 Durchführung der Wahl
§ 8 Wahlzeit
§ 9 Wahlvorschläge
§ 10 Wahlgebiet, Stimmbezirke, Wählerverzeichnis, Wahlbenachrichtigungen
§ 11 Ausübung des Wahlrechts, Stimmzettel
§ 12 Feststellung des Wahlergebnisses
3. Abschnitt - Schlussbestimmungen
§ 13 Ergänzende Anwendung der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung
§ 14 Inkrafttreten

1. Abschnitt - Grundlagen

§ 1
Einrichtung und Aufgaben

(1) Zur Förderung der kommunalen Integrationspolitik richtet die Stadt Wissen einen Beirat für Migration und Integration ein.
(2) Aufgabe des Beirats für Migration und Integration ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der in der Stadt Wissen wohnenden Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Religionen sowie die Unterstützung des kommunalen Integrationsprozesses.
(3) Der Beirat für Migration und Integration kann über alle Angelegenheiten der Migration und Integration beraten. Gegenüber den Organen der Stadt Wissen kann er sich hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten der Stadt Wissen betroffen sind.
(4) Auf Antrag des Beirats für Migration und Integration hat der Bürgermeister Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 3 Satz 2 dem Stadtrat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Der Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration oder einer seiner Stellvertreter ist berechtigt, bei der Beratung aller Angelegenheiten, die Migration und Integration betreffen, an Sitzungen des Stadtrates oder seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen; Weiteres regelt die Geschäftsordnung des Stadtrates. Der Beirat für Migration und Integration soll zu Fragen, die ihm vom Stadtrat, einem Ausschuss oder dem Bürgermeister vorgelegt werden, Stellung nehmen.
(5) Die Verbandsgemeindeverwaltung berät und unterstützt den Beirat für Migration und Integration bei der Erfüllung seiner Aufgaben und führt seine Geschäfte.

§ 2
Gesamtzahl der Mitglieder

(1) Die Zahl der gewählten Mitglieder beträgt 6, Absatz 2 bleibt unberührt. Zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern werden weitere Mitglieder in den Beirat für Migration und Integration berufen; deren Zahl darf ein Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder nicht überschreiten (Drittelregelung).
(2) Wird die in Absatz 1 Satz 1 bestimmte Zahl gewählter Mitglieder des Beirats für Migration und Integration unterschritten, weil weniger Personen gewählt oder Sitze im Beirat für Migration und Integration nach dem Ausscheiden von Mitgliedern nicht mehr besetzt werden können, tritt diese Zahl an die Stelle der in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Zahl der gewählten Mitglieder.
(3) Die gewählten Mitglieder des Beirats werden von dem in § 56 Abs. 2 Satz 2 GemO näher bestimmten Kreis der Wahlberechtigten in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
Für die Wahl gelten die Bestimmungen des 2. Abschnitts.
(4) Die berufenen Mitglieder werden nach den Grundsätzen des § 45 GemO gewählt. Wird die Drittelregelung während der Wahlzeit des Beirats überschritten, erfolgt eine erneute Bestellung aller berufenen Mitglieder.

§ 3
Vorsitzender und Stellvertreter, Geschäftsordnung

Der Beirat wählt in seiner konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen oder mehrere Stellvertreter. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates.

2. Abschnitt - Wahltag, Wahlsystem, Wahlverfahren

§ 4
Wahltag

Den Wahltag bestimmt der Stadtrat nach Anhörung des Beirats für Migration und Integration. Der Wahltag muss ein Sonntag sein. Die Entscheidung ist bis zum 69. Tag vor der Wahl bekanntzumachen.

§ 5
Wahlsystem

(1) Die gewählten Mitglieder des Beirats für Migration und Integration werden nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl auf der Grundlage zugelassener Wahlvorschläge gewählt. Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie gewählte Mitglieder des Beirats für Migration und Integration zu wählen sind. Die wählbaren Personen sind in der Reihenfolge der für sie abgegebenen Stimmen gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Vorsitzenden des Wahlausschusses zu ziehende Los.
(2) Vergibt der Wähler mehr Stimmen, als ihm zustehen, so ist die Stimmabgabe insgesamt ungültig.

§ 6
Wahlorgane

(1) Wahlleiter ist der Bürgermeister. Der Wahlleiter leitet die Vorbereitung und Durchführung der Wahl in der Stadt Wissen nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen.
Er kann mit der Führung der laufenden Wahlgeschäfte einen Beigeordneten oder einen Bediensteten der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen beauftragen.
(2) Der Wahlleiter ist Vorsitzender des Wahlausschusses. Er beruft die Mitglieder des Wahlausschusses spätestens am 47. Tag vor der Wahl. Die zum Beirat Wahlberechtigten sollen im Wahlausschuss hinsichtlich der Nationalitäten angemessen vertreten sein.
Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung der Wahlvorschläge und stellt das Wahlergebnis fest. Der Wahlausschuss tagt öffentlich und ist bei Anwesenheit des Vorsitzenden ohne Rücksicht auf die erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
(3) Der Wahlleiter bestellt für jeden Stimmbezirk einen Wahlvorstand und beruft ihn rechtzeitig ein. Der Wahlvorstand tagt öffentlich.
Der Wahlvorstand ist bei Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern im Wahlraum beschlussfähig.

§ 7
Durchführung der Wahl

(1) Der Wahlausschuss entscheidet spätestens am 41. Tag vor Wahl, ob die Wahl insgesamt im Wege der Briefwahl durchgeführt wird. Die Entscheidung ist spätestens am 35. Tag vor der Wahl bekanntzumachen.
(2) Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen oder übersteigt die Zahl der zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten nicht die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Beirats, findet die Wahl nicht statt (§ 56 Abs. 3 Satz 1 GemO). Dies ist spätestens am 12. Tag vor der Wahl bekanntzumachen.
(3) Findet die Wahl nicht statt, wird ein Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund eingerichtet. Für den Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund gelten die Bestimmungen des ersten Abschnitts entsprechend. Der Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund hat abweichend von § 2 Abs. 1 insgesamt 9 Mitglieder.

§ 8
Wahlzeit

Erfolgt die Wahl im Wege der Briefwahl, bestimmt der Wahlausschuss den Zeitpunkt, bis wann die Wahlbriefe bei der Verbandsgemeindeverwaltung spätestens eingegangen sein müssen. Wird die Wahl nicht insgesamt im Wege der Briefwahl durchgeführt, bestimmt Wahlausschuss spätestens am 12. Tag vor der Wahl die Wahlzeit am Wahltag.

§ 9
Wahlvorschläge

(1) Wahlvorschlag im Sinne dieser Satzung ist jeder zur Wahl vorgeschlagene Bewerber.
(2) Der Wahlleiter fordert spätestens am 69. Tag vor der Wahl zur Einreichung von Wahlvorschlägen durch öffentliche Bekanntmachung auf. Dabei hat er darauf hinzuweisen, dass die Wahlvorschläge spätestens am 48. Tag vor der Wahl, 18 Uhr, bei ihm oder der Verbandsgemeindeverwaltung einzureichen sind.
(3) Jeder Wahlberechtigte kann einen oder mehrere Wahlvorschläge bis zur anderthalbfachen Zahl der zu wählenden Mitglieder des Beirates für Migration und Integration einreichen; er kann sich auch selbst vorschlagen. In diesem Rahmen können auch im Wahlgebiet ansässige Vereine, Verbände oder sonstige Organisationen und politische Parteien und Wählergruppen Wahlvorschläge einreichen. Es sind nur Wahlvorschläge mit schriftlicher Zustimmung des Bewerbers gültig. Der Wahlvorschlag ist außerdem vom Vorschlagenden zu unterzeichnen. Im Wahlvorschlag sind der Vorschlagende und der Bewerber (Name, Vorname und Anschrift) eindeutig zu bezeichnen und um weitere Merkmale zu ergänzen, sofern diese zur Identifizierung erforderlich sind.
(4) § 16 Abs. 2 bis 5 KWG findet keine Anwendung.
(5) Spätestens am 12. Tag vor der Wahl macht der Wahlleiter die zugelassenen Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe jeweils des Namens, Vornamens und der Anschrift der Bewerber bekannt, in den Fällen des Absatzes 3 Satz 1 unter Hinzufügung der Bezeichnung „Einzelbewerber“, in den Fällen des Absatzes 3 Satz 2 unter Hinzufügung des Namens der vorschlagenden Organisation. § 7 Abs. 2 bleibt unberührt.

§ 10
Wahlgebiet, Stimmbezirke,
Wählerverzeichnis, Wahlbenachrichtigungen

(1) Wahlgebiet ist das Gemeindegebiet.
(2) Der Wahlleiter bildet in gebotenem Umfang Stimmbezirke.
(3) Der Wahlleiter veranlasst für das Gemeindegebiet, ggf. für den jeweiligen Stimmbezirk, die Erstellung eines Verzeichnisses der Wahlberechtigten (Wählerverzeichnis). In das Wählerverzeichnis sind von Amts wegen alle ausländischen und staatenlosen Einwohner aufzunehmen, sowie diejenigen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder nach § 4 Abs. 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben haben soweit sie jeweils am Tage der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes erfüllen.
Wahlberechtigte, die nicht vom Wählerverzeichnis erfasst werden, sind Einwohner, die die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben

a) als Spätaussiedler oder deren Familienangehörige nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes oder
b) nach § 4 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 des Staatsangehörigkeitsgesetzes und ein Elternteil Ausländer oder Spätaussiedler oder dessen Familienangehöriger nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ist

soweit sie jeweils am Tage der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes erfüllen. Die Wahlberechtigten, die nicht vom Wählerverzeichnis erfasst werden, werden durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, die Eintragung in das Wählerverzeichnis zu beantragen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt spätestens am 62. Tage vor der Wahl.
Das Wählerverzeichnis ist nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 Satz 2 GemO fortzuschreiben und am zweiten Tage vor der Wahl, 18 Uhr, abzuschließen. Bis zu diesem Zeitpunkt können Wahlberechtigte Anträge auf Eintragung ins Wählerverzeichnis stellen, dies gilt auch für Wahlberechtigte, die von der Meldepflicht befreit sind.
(4) Wird die Wahl des Beirats für Migration und Integration insgesamt im Wege der Briefwahl durchgeführt, sind die Wahlberechtigten spätestens am 21. Tage vor der Wahl zu benachrichtigen. Sie erhalten auf Antrag den Wahlschein, einen Stimmzettel, eine Erläuterung zur Durchführung der Briefwahl und einen an den Wahlleiter adressierten Wahlbriefumschlag. Der Wahlschein ist vom Wahlberechtigten zu unterschreiben, mit der Erklärung, dass er selbst gewählt hat. Sofern sich der Briefwähler einer Hilfsperson bedient hat, hat diese an Eides statt zu versichern, dass sie den Stimmzettel nach Maßgabe des Willens des Briefwählers ausgefüllt hat.
(5) Wird die Wahl des Beirats für Migration und Integration nicht im Wege der Briefwahl durchgeführt, sind die Wahlberechtigten spätestens am 21. Tage vor der Wahl zu benachrichtigen. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen (Absatz 4) sind auf Antrag frühestens ab dem 34. Tag vor der Wahl zu erteilen.

§ 11
Ausübung des Wahlrechts, Stimmzettel

(1) An der Wahl teilnehmen kann, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl nur im Wege der Briefwahl teilnehmen. Wird die Wahl nicht im Wege der Briefwahl durchgeführt, erfolgen die Bekanntmachung über die Wahlzeit, den Wahlraum und die Stimmabgabe.
(2) Die Stimmzettel enthalten die zugelassenen Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe jeweils des Namens, Vornamens und der Anschrift des Bewerbers, in den Fällen des § 9 Abs. 3 Satz 1 unter Hinzufügung der Bezeichnung „Einzelbewerber“, in den Fällen des § 9 Abs. 3 Satz 2 unter Hinzufügung des Namens der vorschlagenden Organisation.

§ 12
Feststellung des Wahlergebnisses

(1) Der Wahlvorstand oder der Briefwahlvorstand zählt die Stimmen aus und stellt für seinen Stimmbezirk das Wahlergebnis fest. Die Tätigkeit des Wahlvorstandes oder des Briefwahlvorstandes ist in einer Niederschrift zu dokumentieren.
(2) Der Wahlausschuss stellt das Wahlergebnis fest.
(3) Der Wahlleiter benachrichtigt die Gewählten und fordert sie auf, binnen Wochenfrist zu erklären, ob sie die Wahl annehmen. Dabei weist der Wahlleiter darauf hin, dass die Wahl als angenommen gilt, sofern sich der Gewählte nicht innerhalb dieser Frist gegenüber dem Wahlleiter schriftlich äußert.
(4) Lehnt ein Gewählter die Wahl ab oder scheidet er aus dem Beirat aus, beruft der Wahlleiter eine Ersatzperson ein. Einzuberufen ist die nächste noch nicht berufene Person mit der höchsten Stimmenzahl. Die Feststellung der Ersatzperson obliegt dem Wahlleiter.
(5) Das Wahlergebnis ist öffentlich bekanntzumachen.

3. Abschnitt - Schlussbestimmungen

§ 13
Ergänzende Anwendung der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Die Bestimmungen des Ersten Teils des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des Ersten Teils der Kommunalwahlordnung (KWO) finden ergänzend sinngemäße Anwendung.

§ 14
Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
(2) Die Satzung der Stadt Wissen über den Beirat für Migration und Integration vom 17.04.2018 wird aufgehoben.

Wissen, 06.09.2024
Stadt Wissen
Berno Neuhoff, Bürgermeister

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung folgendes für die Rechtmäßigkeit von Satzungen gilt:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
   oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wissen, 06.09.2024
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Berno Neuhoff, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat Wissen hat am 04.09.2024 eine VIII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für die Stadt Wissen beschlossen. Die Satzung wird hiermit gemäß § 24 Absatz 3 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 1 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht. Sie hat folgenden Wortlaut:

VIII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wissen

Der Stadtrat beschloss aufgrund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 162 – BS 2020-1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) vom 27.11.1997 (GVBl. S. 435), zuletzt geändert durch Art. 1 und 2 der Landesverordnung vom 29. August 2023 (GVBl. S. 241), folgende

VIII. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wissen

§ 1

§ 2 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Stadtrat bildet folgende Ausschüsse:

a) Haupt- und Finanzausschuss, Wirtschaft und Soziales
b) Rechnungsprüfungsausschuss
c) Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Umwelt“

(2) Über die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß Absatz 1 und ihrer Stellvertretungen sowie die Zahl der Ratsmitglieder und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern je Ausschuss entscheidet der Stadtrat vor der Wahl der Ausschüsse durch Beschluss.“

Der bisherige Absatz 3 entfällt.

§ 2

§ 3 Abs. 2, 1. Halbsatz erhält folgende Fassung:

„(2) Dem Haupt- und Finanzausschuss, Wirtschaft und Soziales werden folgende abschließende Entscheidungen übertragen:“

§ 3

§ 3 Abs. 3, 1. Halbsatz erhält folgende Fassung:

„(3) Dem Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Umwelt werden folgende abschließende Entscheidungen übertragen:“

§ 4

§ 6 Abs. 3 S. 1 erhält folgende Fassung:

„(2) Neben der Entschädigung nach Abs. 2 wird nachgewiesener Lohnausfall für die Dauer der Sitzung in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch die entgangenen tarifvertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen.“

§ 5

§ 10 erhält folgende Fassung:

„Ton- und Bildübertragungen sowie Ton- und Bildaufzeichnungen sind in Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse nicht zulässig. Der Stadtrat kann für seine und Sitzungen der Ausschüsse Ausnahmen zulassen. Die Zulässigkeit von Tonbandaufnahmen zum Zwecke der Erstellung von Niederschriften bleibt unberührt.“

§ 6

Der bisherige § 10 wird zu § 11.

§ 7

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle Beschlüsse, die gleiche oder entgegenstehende Regelungen enthalten, außer Kraft.

Wissen, 05.09.2024
Stadt Wissen
Berno Neuhoff
Stadtbürgermeister

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung folgendes für die Rechtmäßigkeit von Satzungen gilt:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wissen, 05.09.2024
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Berno Neuhoff
Bürgermeister

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Bekanntmachung

Herr Toni Leidig hat aufgrund seiner Wahl zum Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen sein Mandat als Mitglied des am 9. Juni 2024 neu gewählten Ortsgemeinderates Birken-Honigsessen niedergelegt.

Für ihn wurde gemäß § 45 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz **Herr Christian Kalkert** in den Ortsgemeinderat Birken-Honigsessen einberufen.

Der Name der einberufenen Ersatzperson wird hierdurch gemäß § 66 Absatz 3 Kommunalwahlordnung bekannt gemacht.

Birken-Honigsessen, 02.09.2024
Hubert Wagner
Ortsbürgermeister
und Vorsitzender des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl

Ortsgemeinde Hövels

Bekanntmachung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Hövels am 25.09.2024

Beginn: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Hövels, Am Bahnhof 1 a, 57537 Hövels

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des energetischen Sanierungsfahrplans für das Bürgerhaus Hövels
2. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung (GeschO)
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO)
4. Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil:

5. Mitteilungen

Wolfgang Klein
Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus im Auftrag der Ortsgemeinde Katzwinkel

Bekanntmachung
der Unanfechtbarkeit des Beschlusses der vereinfachten Umlegung

Nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl I S. 3634) in der jeweils geltenden Fassung wird bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung „Amselweg“ vom 04.07.2024 am 03.09.2024 unanfechtbar geworden ist.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein (§ 83 Abs. 2 BauGB).

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach § 80 Abs. 2 BauGB nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümerinnen/Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugeteilt werden.

Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke (§ 83 Abs. 3 BauGB).

Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses der vereinfachten Umlegung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch kann
1. in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder
2. schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg

erhoben werden.

Westerburg, den 05.09.2024
gez. (Siegel)
Dr.-Ing. Gabriele Hückelheim, Abteilungsleitung Bodenmanagement

Hinweise:
Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit der die vereinfachte Umlegung durchführenden Stelle finden Sie unter https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/wichtige-informationen/elektronische-kommunikation/.
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://lvermgeo.rlp.de/de/wichtige-informationen/datenschutz/.
Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann auch im Internet unter https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen-/-oeffentliche-mitteilungen eingesehen werden.

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus
im Auftrag der Ortsgemeinde Katzwinkel

Ortsgemeinde Selbach (Sieg)

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung
zur Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Selbach (Sieg) am 19.09.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Dorfplatz Selbach,, 57537 Selbach

Tagesordnung
A) Öffentlicher Teil:
1. Errichtung einer neuen Straßenlaterne an der Kreuzung K123/K130
2. Reparatur des Zauns am Bolzplatz
3. Renovierungsarbeiten in der Hüsch-Garage
4. Mitteilungen

Matthias Grohs
Ortsbürgermeister

Altersjubilare

17.09.1929	Szymanski, Hildegard 57537 Wissen	95 Jahre
12.09.1939	Wagner, Wilfried 57587 Birken-Honigsessen	85 Jahre
17.09.1939	Hassinger, Albin 57537 Wissen ST Schönstein	85 Jahre
18.09.1939	Zieglowski, Alice 57537 Mittelhof	85 Jahre
13.09.1944	Schmidt, Ursula 57581 Katzwinkel (Sieg)	80 Jahre
13.09.1944	Weyel, Günter 57537 Wissen	80 Jahre
14.09.1944	Hargesheimer, Hannelore 57537 Wissen	80 Jahre
16.09.1944	Aust, Manfred 57537 Wissen ST Schönstein	80 Jahre
15.09.1954	Teumer, Thomas 57537 Hövels	70 Jahre
16.09.1954	Langen, Burkhard Udo 57537 Wissen	70 Jahre
17.09.1954	Beckmann, Michael 57537 Mittelhof	70 Jahre
17.09.1954	Holschbach, Hans-Josef 57537 Mittelhof	70 Jahre
18.09.1954	Piontkowski, Dorothea 57587 Birken-Honigsessen	70 Jahre

Kindergartennachrichten

Schäppchenjäger aufgepasst!

Die Kita Löwenzahn Katzwinkel, die Waldgruppe Wisserland und der dazugehörige Elternausschuss veranstalten am **14. September 2024** in der Glück-Auf-Halle in Katzwinkel **von 10.00 bis 12.00 Uhr** wieder einen **„Basar rund um die Familie“.**
Einlass für Schwangere mit gültigem Mutterpass und einer Begleitperson ist bereits um **09.30 Uhr.**
Es werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Babyerstausstattung sowie Erwachsenen- und Schwangerschaftskleidung angeboten.
Für das leibliche Wohl wird durch den Elternausschuss bestens gesorgt!
Das Team und der Elternausschuss der Kita Löwenzahn und der Waldgruppe Wisserland freuen sich auf Ihren Besuch!

Kommunale Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Wissen freuen sich über Laufräder

Spendenübergabe an die kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Wissen
Große Freude herrschte vergangene Woche in der Kindertagesstätte „Lummerland“, als Schornsteinfegermeister Christian Baldus aus Wissen 15 Laufräder als Spende für die Kinder in den fünf kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Wissen übergeben konnte. Christian Baldus engagiert sich im Verein „Glückstour - Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern e.V.“. Der Verein führte in diesem Jahr bereits zum 19. Mal eine Radtour von Schornsteinfegern und Schornsteinfegerinnen durch, bei der Spenden für schwerkranke Kinder gesammelt werden. Im Rahmen dieser Aktion hat ein Kooperationspartner des Vereins auch die Laufräder zur Verfügung gestellt. Zur Spendenübergabe trafen sich die Leiterin der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, Nicole Noreikat und ihre Stellvertreterin Theresa Brenner, die stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte „Lummerland“, Tanja Weger und Markus Würthen von der Verbandsgemeindeverwaltung und dankten Christian Baldus auch im Namen von Bürgermeister Berno Neuhoff, allen Leiterinnen der fünf Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Wissen und vor allem der Kinder.

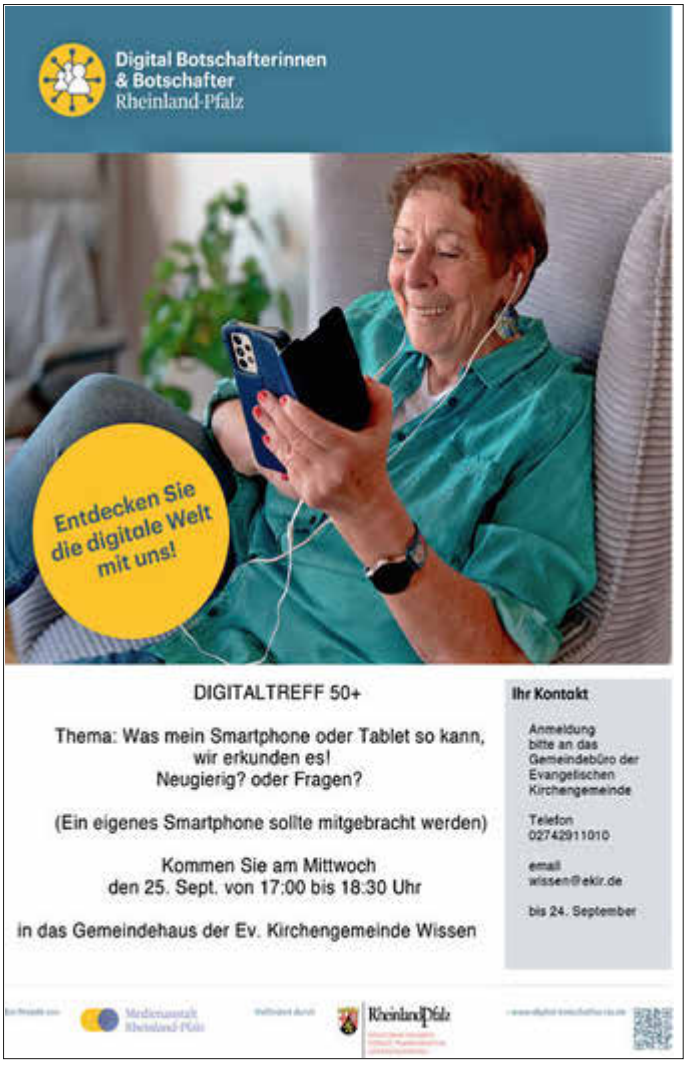
Schornsteinfegermeister Christian Baldus, Nicole Noreikat und Theresa Brenner (Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt") Tanja Weger (Kindertagesstätte „Lummerland"), Markus Würthen (Verbandsgemeindeverwaltung) (von rechts nach links) und die Kinder aus der Kindertagesstätte „Lummerland" Foto: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 15. September 2024

Hövels	9.00 Uhr:	Gottesdienst; Pfarrer Marcus Tesch
Wissen	10.15 Uhr:	Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores; Pfarrer Marcus Tesch



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe
dienstags, 9:30- 11:00 Uhr
(außer in den Schulferien)
für 0-3jährige Kinder mit Begleitperson
im Evangelischen Gemeindehaus (Auf der Rahm 18, Wissen- über der Kita Apfelbaum)
Die Teilnahme ist kostenlos
Jede:r ist herzlich Willkommen!

Kontakt: Diakonin Svenja Spille
(Telefon/Signal/ WhatsApp:
01578-392168)

Katholische Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Samstag, 14. September Kreuzerhöhung

9.00 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Hl. Messe
11.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Jubliäums-und Abschieds-konzert des Kirchenchores St. Elisabeth
16.00 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Vorabendmesse
17.00 Uhr	Katzwinkel, St. Barbara	Vorabendmesse
18.30 Uhr	Schönstein, St. Katharina	Vorabendmesse

Sonntag, 15. September

8.00 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Hl. Messe
9.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Hl. Messe
9.30 Uhr	Mittelhof, St. Marien	Hl. Messe
10.30 Uhr	Elkhausen, St. Bonifatius	Hl. Messe
11.00 Uhr	Schönstein, St. Katharina	Hl. Messe

Montag, 16. September

8.30 Uhr	Elkhausen, St. Bonifatius	Hl. Messe m. gem. JG.

Dienstag, 17. September

8.15 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Hl. Messe bes. f. die Männer unserer Gemeinden
18.00 Uhr	Selbach, St. Anna	Hl. Messe

Mittwoch, 18. September

8.15 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Hl. Messe bes. f. d. KFD
17.00 Uhr	Katzwinkel, St. Barbara	Hl. Messe m. gem. JG. f.
18.00 Uhr	Birken-Honigsessen, Dorfkapelle	Andacht

Donnerstag, 19. September

8.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Frauen- und Seniorenmesse m. gem. JG
17.00 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Euch. Anbetung
18.00 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Hl. Messe
18.30 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Wortgottesdienst KFD Dekanat

Freitag, 20. September

8.15 Uhr	Wissen, Krankenh. Kapelle	Hl. Messe mit gem. JG
18.00 Uhr	Mittelhof, St. Marien	Hl. Messe für alle Kranken unseres Seelsorgebereichs

Entfernt gemäß DSGVO

Vereine und Verbände

Minis der JSG Wisserland erhalten Rucksäcke

Foto: Verein

Ein tolle Überraschung hatten die Trainer und Tobi Link von MyDearCaptain für die Minis der JSG Wisserland geplant.
Vergangene Woche nach dem Training bekam jedes Kind einen Rucksack geschenkt, welchen sie von nun an zu jedem Training anziehen können, damit auch nichts mehr verloren oder vergessen wird. Ganz stolz und überglücklich bedankten sich die Kids und Trainer beim Sponsoren Tobi Link. Vielen Dank für Deine Unterstützung.

Anzahl der Weiterbildungsstipendien im Handwerk erhöht

Die HwK Koblenz unterstützt bei der Verwirklichung beruflicher Ziele im Handwerk
- für Weiterbildungen im kommenden Jahr stehen noch zahlreiche Stipendien zur Verfügung

Mit einem umfangreichen Beratungsangebot unterstützt die Handwerkskammer (HwK) Koblenz dabei, die beruflichen Ziele im Handwerk zu erreichen. Um den Fortbestand von Fach- und Führungskräften zu sichern, liegt ein wesentlicher Schwerpunkt darin, motivierte Nachwuchskräfte auf ihrem Karriereweg bestmöglich zu fördern. In diesem Zusammenhang vermittelt die HwK geeignete Stipendien, von denen auch für das kommende Jahr noch viele verfügbar sind.
Das Programm „Begabtenförderung Berufliche Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung richtet sich an talentierte Gesellen unter 25 Jahren. Diese können sich nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung um Fördermittel für die Teilnahme an berufsbezogenen oder berufsübergreifenden Weiterbildungsmaßnahmen bewerben. **Eine finanzielle Unterstützung von bis zu 8.700 Euro ist möglich - zum Beispiel auf dem Weg zur Meisterprüfung.**
Kürzlich wurde die aktuelle Anzahl der Neuaufnahmen für die Weiterbildungsstipendien erhöht - ein starkes Signal für die Wertigkeit der beruflichen Bildung. Den beteiligten Handwerkskammern kommt hier eine besondere Rolle zu, sie können nun kurzfristig zu den bisherigen Aufnahmen noch insgesamt weitere 100 Stipendien vergeben. Für das Aufnahmeverfahren ab dem 2. Januar 2025 stehen somit auch im Kammerbezirk Koblenz noch freie Plätze für junge Nachwuchstalente im Handwerk zur Verfügung. **Die Bewerbungsfrist für das Aufnahmeverfahren endet am 10. Dezember 2024.**
Informationen zum Programm „Begabtenförderung beruflicher Bildung" gibt bei der Handwerkskammer Koblenz Kerstin Schmitt-Bamberger, Tel. 0261/ 398-585, kerstin.schmitt-bamberger@hwk-koblenz.de

-Anzeige-

Ferien-Spaß-Aktion 2024

Jetzt noch schnell anmelden!

Die Ferien-Spaß-Aktion der DJK Wissen-Selbach in den Herbstferien findet in diesem Jahr vom 18. bis 20. Oktober statt. Auf alle Kids im Alter von 6 bis 11 Jahren warten drei abwechslungsreiche Tage in der Sporthalle der BBS Wissen. Auf dem Programm stehen unter anderem Abenteuersport und viele Spiele sowie das Ausprobieren verschiedener Sportarten. Ein weiteres Highlight ist die Übernachtung von Samstag auf Sonntag in der Sporthalle. Natürlich dürfen auch eine Nachtwanderung und die Taschenlampendisco nicht fehlen.
Die genauen Zeiten:

- Freitag (18.10.) von 14 bis 18 Uhr
- Samstag (19.10.) ab 10 Uhr bis Sonntag (20.10.) um 15 Uhr

Die Teilnahme kostet für Vereinsmitglieder 35 € und für Nichtmitglieder 45 €. Im Preis enthalten ist die Teilnahme an allen Programmpunkten, ein T-Shirt, Mittagessen und Abendessen am Samstag, Frühstück und Mittagessen am Sonntag, Snacks und Getränke. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen gibt es auf der Vereinshomepage www.djk-wissen-selbach.de.
Erlebe ein Wochenende voller Spaß mit deinen Freunden! Der Anmeldezeitraumendet am 20.9.2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – schnell sein lohnt sich!

Neue Pullover passend zum Outfit für die E-Jugend der JSG Wisserland

Foto: Verein

Möglich machte dies die Firma Gerhard Buchen GmbH aus Wissen. Trainer, Eltern und Jugendleitung bedankten sich herzlich im Namen aller Kicker für das tolle Engagement bei Inhaber Philip Buchen. Mit großem Stolz trugen die Kinder die Pullover bereits bei diversen Turnieren. Für sie sind die neuen Pullover eine extra Motivation um auf Torejagd zu gehen und erfolgreich in die neue Saison zu starten. Vielen Dank!

Naturschutz in unserer Region - ein Paradebeispiel existiert bereits seit 2007

In Ebertseifen bei Katzwinkel und näherer Umgebung werden seit 2007 Flächen angekauft und renaturiert. Erfahrene Biologen hatten hierzu einen gemeinnützigen Verein gegründet und sorgen seitdem für die Wiederansiedlung von ehemals ansässigen Organismen aus der Tier- und Pflanzenwelt. Eines ihrer Spezialthemen sind Amphibien. Am 18. September werden sie Ihre Arbeit im Rahmen eines Vortrages beim „Grünen Abend des Monats" um 19:30 Uhr im Old Bakery in Wissen vorstellen. Sollte es die Witterung nach dem 18. September noch zulassen, wird am Vortragsabend noch zu einem Vor-Ort-Termin in den darauffolgenden Tagen eingeladen. Um für eine ausreichende Bestuhlung zu sorgen freut sich der Ortsverband Hamm-Wissen der Grünen über Anmeldungen an ov-hamm-wissen@gruene-ak.de. Spontane Gäste sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Wäller Spendenwanderung 2024: Gemeinsam Wandern und Gutes tun!

Am 3. Oktober 2024 laden die Sparkassen Westerwald-Sieg und Neuwied sowie der Westerwald Touristik-Service zur Wäller Spendenwanderung ein. Diese Veranstaltung bietet Wanderfreunden die Gelegenheit, die wunderschöne Landschaft des Westerwaldes zu erkunden und gleichzeitig einen Beitrag für einen guten Zweck zu leisten.

Wanderer können an diesem Tag ohne vorherige Anmeldung aus einer Auswahl von „Kleinen Wällern" und „Wäller Touren" wählen. Nach der Wanderung erhalten die Teilnehmer:innen einen Spenden-Coupon im Wert von 10,00 Euro, den sie auf den Plattformen „Wir-Wunder" (für die Kreise Altenkirchen und Westerwald) oder „Heimatleben" (für den Kreis Neuwied) für lokale gemeinnützige Projekte einlösen können.

Folgende Touren stehen zur Auswahl:

- **Kreis Neuwied:**
  - Wäller Tour Basalt und Buntmetalle
  - Kleiner Wäller Zwergenweg 2
- **Kreis Altenkirchen:**
  - Wäller Tour Druidensteinwanderweg
  - Kleiner Wäller Klangpfad
- **Westerwaldkreis:**
  - Wäller Tour Hohe Hahnscheid
  - Kleiner Wäller Wolfsteine

Die Organisation vor Ort wird durch Mitarbeiter:innen der Sparkassen Westerwald-Sieg und Neuwied sowie des Westerwald Touristik-Services koordiniert.

An den Start- und Zielpunkten wird es einen Anmeldepunkt von 10-16 Uhr geben.

Wanderer dürfen unterwegs ein Selfie oder „Beweisfoto" an einem markierten Punkt machen. Bei Rückkehr erhalten alle Teilnehmer, einschließlich Kinder, ihren Spendencoupon.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Sparkassen:

- https://www.sk-westerwald-sieg.de/waeller-spendenwanderung
- https://www.sparkasse-neuwied.de/waeller-spendenwanderung

und auf www.westerwald.info.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Jubiläumskonzert des Kreismusikverbandes Altenkirchen

Der Kreismusikverband Altenkirchen lädt am 14. September 2024 zu einem besonderen Jubiläumskonzert in die Stadthalle Betzdorf ein. Unter der Leitung von Nadine Reuber wird das Sinfonische Blasorchester um 19 Uhr ein Konzert mit dem Thema Freiheit spielen und dabei unter anderem den 75. Jahrestag des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland musikalisch würdigen.
Das Konzertprogramm verspricht eine vielfältige Mischung aus klassischer und moderner Musik, die sich thematisch mit den Werten und Errungenschaften des Grundgesetzes auseinandersetzt.
Die Musikerinnen und Musiker des Kreismusikverbandes Altenkirchen werden mit ihren Darbietungen die Bedeutung der Freiheit, der Demokratie und der Menschenwürde auf eindrucksvolle Weise hervorheben.
„Musik ist ein verbindendes Element und bietet uns die Möglichkeit, zentrale Themen unserer Gesellschaft erlebbar zu machen. Mit diesem Jubiläumskonzert möchten wir nicht nur an die Entstehung des Grundgesetzes erinnern, sondern auch die zeitlose Relevanz seiner Inhalte in unserer heutigen Zeit unterstreichen", erklärt Nadine Reuber, die musikalische Leiterin des Abends.
Die Stadthalle Betzdorf bietet mit ihrer hervorragenden Akustik und stimmungsvollen Atmosphäre den idealen Rahmen für dieses besondere musikalische Ereignis. Musikliebhaber und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich diesen Abend nicht entgehen zu lassen.
Tickets sind im Vorverkauf im Bürgerbüro Betzdorf sowie an der Abendkasse erhältlich.
Der Kreismusikverband Altenkirchen freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Konzertabend.

Tag des Handwerks begeistert am 21. September mit spannenden Einblicken

Vielfältige Aktionen für Besucher – Handwerksbetriebe aus dem Bezirk der Handwerkskammer Koblenz können ihre Angebote auf interaktiver Landkarte eintragen

Das Handwerk ist fest in der Region verwurzelt. Direkt und vor Ort kümmern sich Handwerker um das, was gebraucht wird, packen an und bewegen. Dieses Engagement will der Zentralverband des Handwerks (ZDH) unter dem Motto „Zeit, zu machen" am Tag des Handwerks, dem 21. September 2024, überall sichtbar machen: Vor Ort, auf Social Media und mit einer interaktiven Deutschlandkarte.
Auch die Betriebe aus dem Bezirk der Handwerkskammer (HwK) Koblenz sind aufgerufen, mitzumachen.
Sie können ihre Aktionen unter www.handwerk.de/tdh24 eintragen, dort interaktiv für sich werben oder sich jetzt noch spontan eine öffentlichkeitswirksame Initiative rund um den Tag des Handwerks überlegen, die sie bis zum 21. September veröffentlichen.
Zum Hintergrund betont der ZDH: „Unsere 1 Million Betriebe und 5,6 Millionen Beschäftigten stehen nicht nur für Qualität und Zuverlässigkeit. Sie machen sich auch für gesellschaftlichen Zusammenhalt stark."
Was Handwerk kann, wie vielfältig seine Möglichkeiten sind und wie wichtig das Handwerk als Wirtschaftskraft vor Ort ist, können die Unternehmen am 21. September beispielsweise präsentieren bei Betriebsführungen, Mitmachaktionen, im persönlichen Gespräch oder mit besonderen Projekten, die interessierte Besucher anschauen oder mitgestalten können.
Die HwK Koblenz schließt sich dem Aufruf an und appelliert an seine rund 22.000 Mitgliedsbetriebe: „Handwerk ist für unsere Mitglieder mehr als ein Job. Unsere Betriebe sind unverzichtbar für die Region. Mit ihrem handwerklichen Know-how engagieren sich zahlreiche Handwerker auch ehrenamtlich für ihr Umfeld. Der Tag des Handwerks ist eine hervorragende Gelegenheit, das deutlich zu machen", unterstreicht der Hauptgeschäftsführer der HwK Koblenz Ralf Hellrich. Betriebe aus dem Koblenzer Kammerbezirk können ihre Aktionen auf dem Anmeldeformular unter www.handwerk.de/tdh24 eintragen, Fotos hochladen oder dort darüber informieren, wie sie sich in ihrer Region engagieren.
So können die Menschen vor Ort auf der interaktiven Deutschlandkarte leicht sehen, was bei ihnen am 21. September geboten wird. Außerdem können die Handwerksbetriebe am Tag des Handwerks ihre Aktionen filmen oder fotografieren und in den sozialen Medien mit den hashtags #tdh24 #tagdeshandwerks #zeitzumachen posten. Wer dabei @dashandwerk erwähnt, wird zusätzlich auf den Kanälen des ZDH geteilt, der dazu betont:
„So sorgen wir gemeinsam dafür, dass ganz Deutschland sieht, wie viel Herz im Handwerk steckt."
Im Anschluss wird unter allen Handwerkern, die am 21. September ihre Beiträge wie beschrieben auf Social Media posten, ein professionelles Filmporträt verlost.

Kräuterwind - Die kleine Gartenschule

Der heilsame Garten:
Freitag 13. September 2024
auf dem Pflanzenhof Schürg in Kooperation mit Kräuterwind-Expertin und Heilpraktikerin Ulrike May. Unsere Gartenpflanzen haben viel zu bieten:
Sie liefern uns gesunde Zutaten und schenken uns heilkräftige Wirkstoffe für unsere Gesundheit.
Bei einem Rundgang durch unsere Baumschule erfahren Sie Überraschendes über heilsame Bäume, Superfood, essbare Blüten und besondere Kräuter.
Kräuterwind-Expertin und Heilpraktikerin Ulrike May hat für so manche Gartenpflanze Rezepturen für Küche und Hausapotheke parat.
Wir freuen uns auf diesen wunderbaren Nachmittag.
Ulrike May und der Pflanzenhof Schürg
Beginn: 15:00 Uhr, Kursdauer ca. 1 - 2 Stunden,
Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Anmeldung.
Anmeldung unter info@schuerg-pflanzenhof.de
oder telefonisch unter 02742 2138.

Abschlussfeier des LandFrauen-Projektes Klimagärtnern war zugleich Auftaktveranstaltung für den Garten der Zukunft

Bei strahlendem Sonnenschein konnten 37 Teilnehmer*innen der einjährigen Weiterbildung „Gärtnern in Zeiten des Klimawandels" ihre Zertifikate und als Anerkennung und gleichzeitig Ansporn einen Apfelbaum entgegennehmen. Die Vorsitzende des LandFrauenverbandes Frischer Wind e.V., Gerlinde Eschemann, konnte Stefanie Lotz und Dr. Alexandra Christ von der Landeszentrale für Umweltaufklärung begrüßen und dankte ihnen noch einmal herzlich für die gewährte Förderung des Projektes. Umweltministerin Katrin Eder hob die Bedeutung der Maßnahme in einer Videobotschaft hervor und dankte ausdrücklich den LandFrauen für ihr Engagement. Auch die Vorsitzende des LandesLandFrauenverbandes Rheinhessen, Ursula Braunewell und ihre Stellvertreterin Irene Frick waren nach Obererbach gekommen und richteten herzliche Grüße an die Gäste. Für Bürgermeister Jüngerich überbrachte der Beigeordnete Wilfried Stahl die Grüße der Verbandsgemeinde. Ein ganz großes Dankeschön sprach die Vorsitzende der Projektleiterin Heike Boomgaarden und ihrem Mann Werner Ollig aus, die mit unermüdlichem Einsatz und großer Leidenschaft immer neue Ideen für den Klimagarten im Gepäck hatten.
Mit dabei hatten sie auch diesmal den Vor-Tour-der-Hoffnung-Bus, der bis unters Dach mit Pflanzen gefüllt war, die gegen eine Spende für den guten Zweck abgegeben wurden. Auch am Kuchenstand gab es eine Spendenbox. So konnte am Ende des Tages eine beträchtliche Summe an die beiden Vertreter der Vor-Tour-der-Hoffnung übergeben werden.
Mit den Teilnehmer*innen feierten viele Gäste den Erfolg und ließen sich von Projektleiterin Heike Boomgaarden durch den Modellgarten führen und sich den Vielfaltgarten, das Milpabeet, den Eichhörnchenwald oder das Raingarden-System erläutern.
Die Sängerin Marie Enganemben heizte mit kölschen Liedern den Gästen ein und sorgte mit ihrem Temperament für ausgelassene Stimmung.
In Obererbach ist während des Projektes ein wunderbarer Naturgarten entstanden, der öffentlich zugänglich und zudem dank moderner Technik selbsterklärend ist. Mit Hilfe von QR-Codes geht Heike Boomgaarden mit Besuchern auf Hörtour.
Alle Teilnehmer und auch spontan einige Gäste erklärten, in der neuen offenen LandFrauen-Gruppe „Mein Garten der Zukunft" mitzuarbeiten und so den angelegten Modellgarten zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Fotos: Monika Künkler

Maria Magdalena - Botschafterin der Liebe und des Lebens

Wie fühlt es sich an, wenn das Herz voll Liebe ist?
Eltern kennen dieses Gefühl und frisch Verliebte auch. Stark, unbeirrbar, warm strömt es durch den ganzen Körper. Nichts kann einen erschüttern, denn man weiß man wird geliebt und erwidert diese Liebe. Es ist einfach unendlich schön und man steckt das Umfeld mit dieser Liebe an, die Freude wird geteilt und vermehrt sich dabei.
Wieviel Liebe muss dieser Jesus von Nazareth ausgestrahlt haben, wenn die engsten Freunde, die engste Freundin als Botschafterin der Liebe und des Lebens bezeichnet wird? Was haben diese Freunde erlebt und warum wird Maria Magdalena nicht nur Apostelin sondern sogar als Apostelin der Apostel (apostola apostolorum) betitelt? Gibt es neues aus der Bibel? Neu nicht aber Gutes, das die Menschen trägt. Wohltuende, bewährte Textstellen werden von den Frauen der kfd zusammengetragen und in Augenschein genommen.
Herzliche Einladung zum Frauenwort im Dekanat am 19.09.2024 um 18.30 Uhr in St. Elisabeth, 57587 Birken-Honigsessen. Anschließend Austausch und Imbiss im Pfarrheim. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Sportschützen des Wissener SV bei Deutschen Meisterschaften in München erfolgreich

Maximilian Buchen mit Jürgen Treppmann, Präsident des Rheinischen Schützenbundes und Trainer

Kevin Zimmermann konnte einmal mehr mit guten Leistungen überzeugen. Fotos: Thomas Brucherseifer, Wissener SV

Bei den kürzlich zu Ende gegangenen Deutschen Meisterschaften zeigten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler des Wissener SV ihr Können. Gute Resultate bei den vorausgegangenen Landesverbandsmeisterschaften machten es möglich, dass ein großer Tross aus Wissen die Reise auf die Olympiaschießanlage München in Garching-Hochbrück antreten konnte. Mehr als 6.000 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Republik wetteifern hier jährlich um begehrtes Edelmetall. Die Deutschen Meisterschaften im Schießsport zählen zu den größten Sportveranstaltungen Deutschlands.
Erfolgreichster Schütze aus Wissener Sicht war einmal mehr Kevin Zimmermann. Er gewann bei den Sportschützen mit Handicap die Bronzemedaille in der Disziplin KK 100 m, Klasse SH1/AB1 (287 Ringe) und wurde Vierter in der Disziplin Luftgewehr, Klasse SH1/AB1 mit 405,1 Ringen.
Außerdem konnten einige weitere Platzierungen im vorderen Teilnehmerfeld errungen werden. Thomas Brucherseifer belegte in der Disziplin Luftgewehr, Klasse Herren III, mit 403,9 Ringen den zehnten Platz. Maximilian Buchen konnte sich in der Disziplin KK-Liegendkampf, männliche Jugend, über ein Ergebnis von 601,4 Ringe freuen, was den 12. Platz im Gesamtklassement bedeutete. Lana Brucher-

seifer wurde in der Disziplin KK-Freigewehr (3 x 40), Juniorinnen II, mit einem Ergebnis von 1.144 Ringen 17. Bundesliganeuzugang Max Ohlenburger, belegte in der Disziplin Luftgewehr, Herren I, den fünften Platz (628,4 Ringe im Finale) und wurde in der Disziplin Großkaliber mit 585 Ringen Deutscher Meister.
Bundesligaschütze Marvin Giegling, der für seinen Heimatverein, den SV Stuhr startete, erreichte in der Disziplin KK 100 m, Herren I, mit einem Ergebnis von 298 Ringen den zweiten Platz.
Für den Wissener SV gingen außerdem Ulrich Kaiser, Burkhard Cholewa, Silas Schmidt, Carla Schmidt, Lara Stötzer, Franziska Stahl und Benedikt Mockenhaupt an den Start, die alle mit guten Ergebnissen zu überzeugen wussten.
Wie bei überregionalen Meisterschaften üblich, wurden in der Mannschaftswertung Schießsportgemeinschaften gebildet, sodass Wissener Schützen auch für andere Mannschaften an den Start gingen. So startete in etwa Franziska Stahl in der Mannschaftswertung Luftgewehr für die Ohligser SG und konnte mit ihren Mannschaftskameradinnen die Silbermedaille erringen.
In der Disziplin KK Liegendkampf ging Franziska Stahl für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gering an den Start und erreichte auch hier in der Mannschaftswertung den zweiten Platz.
Der Wissener Schützenverein gratuliert allen Schützinnen und Schützen zu den errungenen Ergebnissen. Selbst die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften stellt bereits einen großen Erfolg dar.
Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam Thomas Brucherseifer, Jürgen Treppmann und Benedikt Mockenhaupt für die hervorragende Vorbereitung und Betreuung von Jungsportler Maximilian Buchen.

Neue Vorstandsmitglieder in der FWG Wissen

Foto: Ullrich Jung

Zu der letzten Sitzung vom 27.08.2024 der FWG-Wissen, Freie-Wähler-Gemeinschaft, wurde der neue Vorstand mit Petra Nickel als 1. Vorsitzende und Andreas Brück als 2. Vorsitzender bestätigt.
Die Vorsitzende dankte dem bislang 1. Vorsitzenden Markus Schmidt für die bisherige Arbeit und lobte die Zusammenarbeit in der Vergangenheit.
Zu der Sitzung entschied sich die FWG-Wissen, den Standort der Brandeck-Hütte des Skiclubs Wissen zu nutzen, um als Verein einen weiteren Verein aus der Verbandsgemeinde zu unterstützen. Am 24.09.2024 um 19.00 Uhr lädt die FWG-Wissen, Für Wissen Gemeinsam, zu ihrem nächsten Stammtisch und einer offenen Bürgerrunde in die Brandeck-Hütte in Köttingen ein.
Auch in der Weihnachtszeit 2024 werden die Mitglieder der FWG wieder den alljährlichen Glühweinverkauf vor der ehemaligen Post anbieten. Dieser startet am 06.12.2024 und wird in diesem Jahr am 11. und 12. Dezember sowie am 19. und 20. Dezember angeboten. Neben den beiden Glühweinsorten wird die FWG-Wissen auch in diesem Jahr wieder Kinderpunsch sowie Bockwurst mit Brot anbieten. Zu der Eröffnung des Glühweinstandes am 06.12.2024 wird gegen 15.00 Uhr der Nikolaus erscheinen und den Kleinsten unter uns, wie bereits in 2023, eine kleine Freude bereiten. (Andreas Brück)

Wandergruppe des Ski-Clubs Wissen e.V.

Die Wandergruppe des Ski Club Wissen e.V. startet am 14.09.2024 ihre September-Wanderung bei hoffentlich wanderfreundlichem, spätsommerlichem Wanderwetter.
Treffpunkt: Wissen, Parkplatz „Platz des Wissener Jahrmarktes" unterhalb der Westerwald Bank eG
Uhrzeit: 13.30 Uhr
Fahrgemeinschaften können gebildet werden.
Die Wanderroute führt vom Wanderparkplatz „Eisbachhütte" im Wippetal auf die Höhe nach Diedenberg, danach talwärts über Hof Eueln zurück zur Eisbachhütte.
Die Wanderroute erstreckt sich über rund 8,5 km und dauert etwa 2,5 Stunden. Da die Wanderroute keine Einkehrmöglichkeit bietet, sollten Mitwanderer für ihr leibliches Wohl (Snacks und/oder Flüssigkeiten) selber vorsorgen. Wir passieren auf dem Rückweg das Bröhltal, so dass sich zum Abschluss eine Einkehr im Gasthof „Zur Alten Mühle" in Mühlenthal anbietet.
Wanderfreunde (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen.

Tennisfreunde Blau-Rot Wissen ermittelten Jugendclubmeister

Mila Nelles, Clara Wirths und Jonas Weiland – so heißen die Sieger der am 1. September 2024 auf der Tennisanlage in Wissen-Kirchseifen ausgetragenen Jugendclubmeisterschaft der Tennisfreunde Blau-Rot Wissen. Dabei setzte sich Mila Nelles in der Altersklasse „U9" im Rahmen einer Tennis-Olympiade mit verschiedenen Spielformen durch. In den Altersklassen „U 12" und „U 18" wurden die Sieger im Spielmodus „Jeder gegen jeden" ermittelt. Hier gewannen Clara Wirths und Jonas Weiland ihre jeweiligen Spiele.
Bei tollem Tenniswetter mit sommerlichen Temperaturen lieferten sich die insgesamt 17 Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler tolle Matches, die mitunter sehr umkämpft waren. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen jagten der gelben Filzkugel mit Freude hinterher. Voller Stolz nahmen die drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersklasse die von den Jugendwarten Robin Becher und Lukas Brandenburger überreichten Pokale entgegen. Alle anderen erhielten als Anerkennung für ihren Einsatz eine Medaille. Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf ließen die Kinder und Eltern den Tag mit Grillwürstchen und Getränken gemütlich ausklingen.

Die Teilnehmenden der diesjährigen Jugendclubmeisterschaften mit den Jugendwarten Robin Becher und Lukas Brandenburger. (Fotos: Maik Brandenburger)

Die Erstplatzierten der diesjährigen Jugendclubmeisterschaften (v.l.n.r.): Jonas Weiland, Mila Nelles, Clara Wirths.

Weitere Information zum Verein sind auf der Internetseite von Blau-Rot Wissen unter http://www.blaurotwissen.wordpress.com zu finden.

Karnevalsgesellschaft Wissen traf sich zur Jahreshauptversammlung

Die Sitzung hatte eine umfangreiche Tagesordnung mit zahlreichen Wahlen abzuarbeiten. So stand neben der Wahl des 1. Vorsitzenden auch die zum Geschäftsführer an. Der RKK-Regionalvertreter Erwin Rüddel war für eine besondere Ehrung nach Wissen gekommen.
Der Vorstand der KG-Wissen hatte zum 31. August in die Germania eingeladen. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und wurden durch den 2. Vorsitzenden Ralf Buhr begrüßt. Ralf Buhr vertrat den durch Krankheit verhinderten 1. Vorsitzenden Daniel Merkel. Nach den üblichen Formalien, wie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Frage nach Ergänzungen der Tagesordnung, bat Buhr die Anwesenden zum Gedenken an die Verstorbenen um eine Gedenkminute.
Es folgte der Bericht des Geschäftsführers Robin Stricker. Die Session war von Höhen und Tiefen gekennzeichnet. Die Proklamation des ersten Wissener Dreigestirns war der Auftakt zur Session 2023/2024. Die Herrensitzung war eher durchwachsen und wird auch in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden, so Stricker. Die Prunksitzung, die erstmals durch Lisa Trapp geleitet wurde, war, so Stricker, ein Erfolg. Der Geschäftsführer bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfer, ohne die die Veranstaltungen nicht möglich wären. Namens des Vorstan-

des bedankte Stricker sich bei allen, die durch Anzeigen im Fest -Heft, die KG unterstützten. Das Sicherheitskonzept beim Umzug, übernommen aus dem Vorjahr, zeigte Wirkung.
Nach der Entlastung des amtierenden Vorstandes konnte Wahlleiter Karl-Heinz Henn mit dem Wahlmarathon beginnen. Ralf Buhr wurde einstimmig, bei Enthaltung des Kandidaten, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Daniel Merkel hatte im Vorfeld bereits schriftlich seine Bereitschaft bekundet, die Wahl zum 2. Vorsitzenden anzunehmen und wurde in seine neue Funktion gewählt. Robin Stricker wurde im Amt bestätigt. Sabrina Körbel wurde als Kassiererin bestätigt.
Es folgte eine besondere Ehrung, von der der zu Ehrende nichts wusste, durch den RKK-Vertreter Erwin Rüddel. Wolfgang Ebach, eher als „Bübi" bekannt, ist seit 42 Jahren aktiv im Verein tätig, so Rüddel in seiner Laudatio. Rüddel zeichnete Wolfgang Ebach mit dem RKK-Ehrenorden in Gold mit Brillanten am Rand aus. Diese Auszeichnung habe er bisher noch nicht verliehen, so Rüddel. Die Mitglieder applaudierten dem Geehrten und drückten damit auch den Dank des Vereins aus. (kkö)

Foto: Klaus Köhnen

Kolpingsfamilie Wissen besucht Firma Solar Conze

Ein interessanter Einblick in moderne Technik

Foto: Sascha Penner

Foto: Michael Wagener

Wie kommt der Strom von der Sonne in die Steckdose? Viele haben bereits eine Solaranlage an ihrem Haus oder auf ihrem Balkon, aber wie diese Technologie im Einzelnen funktioniert, bedarf für einen großen Teil der Bevölkerung immer noch einer fachkundigen Erklärung.
Die Kolpingsfamilie Wissen hatte sich daher jetzt mit einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern und interessierten Gästen auf den Weg zur Firma Solar Conze in Roth/Heckenhof gemacht, um dort mehr zu erfahren. Und die Hoffnung wurde nicht enttäuscht, denn mit Herrn Sascha Penner hatte das innovative Unternehmen einen hervorragenden Experten bei der Hand.
Nach einer kurzen Begrüßung stellte Herr Penner die Geschichte und das derzeitige Tätigkeitsfeld der Conze-Unternehmensgruppe vor. Neben dem klassischen und in der Region wohlbekannten Elektroinstallationsbetrieb, hat sich in den letzten Jahren der Bereich Sonnenenergie als weiteres wachsendes Geschäftsfeld etabliert.
So erhielten die Kolpingjünger einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, selbst und vor Ort Strom aus Sonnenenergie zu gewinnen. Die Firma Solar Conze steht dabei als Berater, Planer und ausführendes Unternehmen für Lösungen aus einer Hand zur Verfügung. Hierbei ist man auf gutem Weg, wie auch die derzeit entstehende Betrieberweiterung am Standort Roth zeigt.
Neben seinem Vortrag beantwortete Sascha Penner auch die interessierten Fragen der Wissener Gäste.
Nach einem Betriebsrundgang bedankte sich der Vorsitzende Richard Walter bei Herrn Penner und überreichte ein kleines Präsent. Herr Penner bot an, auch zukünftig gerne für etwaige Fragen zur Verfügung zustehen. In jedem Fall trat eine von Unternehmen und Technologie beeindruckte Kolpingsfamilie die Rückfahrt nach Wissen an.

Freundeskreis nimmt wichtigen religiösen Platz im Dorf ein

Foto: Margarete Sigmund

Kirche – 60 Gläubige feierten „40 Jahre Dorfkapelle und Mittwochsandachten"

Das Jubiläum „40 Jahre Dorfkapelle und Mittwochsandachten" feierten die Freunde der Mittwochsandachten bei hochsommmerlichen Temperaturen, teils in der Sonne, sogar mit Schirm als Sonnenschirm, teils im Schatten, auf dem Dorfplatz in Honigsessen. Die Feier begann mit der Heiligen Messe vor der Kapelle. In der Predigt würdigte Kaplan Bednarz das Wirken des Freundeskreises. „Für Gott ist nichts unmöglich, dass auch weiterhin Mittwochsandachten, von Mai bis Oktober, stattfinden, so seine Worte.
Ein Rückblick: Unter der Regie des damaligen Bürgermeisters von Birken-Honigsessen, Klemens Braun, wurde 1984 die Dorfkapelle auf dem Dorfplatz neben der alten Schule errichtet. Die Rheinzeitung berichtete am 5. Juni 1984: „Kapellenglocke ruft nun zur Andacht in Honigsessen –
Sakrales Bauwerk wurde am Sonntag, 3. Juni 1984, samt neuem Dorfplatz eingesegnet" und „Nun bimmelt auch in Honigsessen eine Kirchenglocke und ruft zur Andacht Gottes. Mit der Einsegnung des Dorfplatzes an der alten Honigsesser Schule erklang auch erstmals Glockenklang von der Andachtskapelle. Einige 100 Menschen hatten sich versammelt, um dem Einweihungsgottesdienst unter freiem Himmel beizuwohnen. Einmal mehr wurde damit die Bedeutung des alten Schulplatzes als sakraler Begegnungsstätte Rechnung getragen."
Der damals von Pfarrer Breitenbruch geäußerte Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, „dass der Platz zu einem echten Treffpunkt der Menschen wird, die in ihrer Gemeinschaft nicht nur oberflächlich miteinander umgehen sollten, sondern Gott verpflichtet".
In der Gaststätte „Zur alten Kapelle" gingen bei bunter Kaffeetafel die Feierlichkeiten weiter. Marianne Wagner begrüßte die treuen Mitbeter, Kaplan Bednarz, Bürgermeister Hubert Wagner, später auch Pastor Kürten. Die Aktivitäten des Freundeskreises mit den Mittwochsandachten an der Kapelle begeisterten auch den Bürgermeister. In seiner Rede ging er zurück in die damaligen Gedanken und Planung der Kapelle. Damit nehme der Freundeskreis einen wichtigen religiösen Platz, neben den vielzähligen Vereinen, in der Dorfgemeinschaft ein. Der Ortsvorsteher stiftete im Jubiläumsjahr ein neues Glockentau und ließ es von Franz Josef Hombach befestigen. Das bereits zerschlissene Tau ermöglichte kein sauberes läuten mehr. Auch Pastor Kürten sagte, dass es in Zukunft wichtiger würde den Glauben in Gemeinschaft ohne Pfarrer zu leben.
Nach der Stärkung an der Kaffeetafel, fuhr Doris Pulz mit einigen „privaten Ehrungen" fort. Vor 25 Jahren übernahm Ulla Pfeifer und Magdalene Rödder die Gebetssamlung von Christel Molzberger. „Andachtsdiener" Otmar Pfeifer ist seit 17 Jahren dabei. Ulla stellte aus der umfangreichen Sammlung, die nun wöchentlich wechselnde Gebets- und Liederhefte, gedruckt von Otmar Pfeifer, zusammen. Die zahlreichen Lieder, von Tobias Kötting auf der Orgel in St Elisabeth gespielt, von Otmar Pfeifer aufgenommen, die jetzt die Gebete „umrahmen".
Elisabeth Benner läutet fast durchgängig 25 Jahre die Andachtsglocke, pünktlich um 17:45Uhr mit 200 Schlägen. Erika Kalkert schließt seit mehr als 10 Jahren an Sonn- und Feiertagen die Kapelle auf und zu. Dazu löscht sie den Durst der davorstehenden Blumenschale.
Ihnen dankte Doris Pulz mit Präsenten. Dann wurde der Film angekündigt. Der aus unzähligen Fotos entstandene Film, durch Otmar und Ulla Pfeifer, erzählte die Geschichte des Kapellenbaus, Dorfplatz,

Hl Messen, Wallfahrten und Geselliges. Im Film kamen bei den Anwesenden viele Erinnerungen, an bereits verstorbene Dorfbewohner, wieder.
Zum Abschluß gab Margarete Sigmund Gedanken für Planungen und Überraschungsgeschenk kund, welches das Team im Anschluß verteilte. Mit erfreuten Mitbetern ging die sehr gelungene Jubiläumsfeier zu Ende.

Der Förderverein „Wir für Selbach“ informiert

Entfernt gemäß DSGVO

Sonstige Mitteilungen

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

Entfernt gemäß DSGVO

Bürgermeister, Stadtbürgermeister und Ortsbürgermeister

in der Verbandsgemeinde Wissen
Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Herr Berno Neuhoff, Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61, 57587 Birken-Honigsessen
Telefon: 0178/8245293
E-Mail ..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15, 57537 Selbach (Sieg)
Telefon 0160/8799753
E-Mail ..... ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-Rettungsdienst 112

St.-Antonius-Krankenhaus Wissen

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

Polizei

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

Entfernt gemäß DSGVO

Feuerwehr

Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock, Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstlich 02742/930017
privat 02742/911666
Fax 02742/911667
Mobil 0175/4051190
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstlich 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EAM Netz GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb

Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Schiedsamt Wissen

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus Wissen

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

Behindertenbeauftragter

Marco de Nichilo
Telefon 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

Geschirrmobil der Verbandsgemeinde Wissen

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
0155/61860758 (ab 01.09.2024)

Stadtwerke Wissen GmbH

Telefon 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
E-Mail: mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: www.stadtwerke-wissen.de

Gruppenkläranlage Hamm / Windeck / Wissen

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Dienstag ..... 14:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch Frühschwimmen ..... 07:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch Sportschwimmen ..... 18:00 - 20:30 Uhr
(ab 14 Jahren)
Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, Feiertage ..... 09:00 - 18:00 Uhr
Badeschluss:
Di, Do, Fr: ..... 19:45 Uhr
Sa, So, Fr: ..... 17:45 Uhr
Letzter Einlass:
Di, Do, Fr: ..... 19:15 Uhr
Sa, So, Ft: ..... 17:15 Uhr
Sauna:
Montag Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch und Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Informationen:
Tel.: 02742/9136140 /
www.siegtalbad-wissen.de /
www.facebook.com/Siegtalbad

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag ..... 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Internet: ..... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: (02681) 81-39 00, Fax: (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

Deutsche Rentenversicherung berät in Wissen

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Terminvergabe ist erforderlich, Anmeldungen zum Sprechtag können im Rathaus Wissen bei Frau Jutta Böhmer, Tel. (0 27 42) 939-152, erfolgen.
Der Sprechtag findet in den Räumen der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, statt.

Lotsenpunkt Wissen

Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen jeweils freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim Wissen, Kirchweg 9, 57537 Wissen
Kontakt: Tel. 0157/35592898,
lotsenpunkt@obere-sieg.org

Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen -
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5,
57636 Mammelzen, Tel: 02681/5986

Ehrenamtsbörse der Verbandsgemeinde Wissen

Informiert und vermittelt rund um das Thema
„Ehrenamt": Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159,
E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

Hospiz- u. Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige,
Info: 02681-879658

Pflegestützpunkt Hamm-Wissen

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Christiane Münker
Tel. 02742/706 - 119 • Fax: 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten
Montags ..... von 9.30 - 12.00
und donnerstags ..... von 9.00 - 12.00 h in Wissen
und dienstags ..... von 14.30 - 16.00
im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle
Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

Wisserland Touristik e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

Essen auf Rädern

Wir bieten Ihnen eine frische und warme Mahlzeit direkt nach Hause.

Anmeldung unter:
Tel. 02742 3030

GFO mobil Hamm-Wissen
Ambulante Pflege & Betreuung

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

170 RÄUME, 105 MITARBEITENDE, 100 % TRANSPARENZ: HACHENBURGER LÄDT DIE GESAMTE REGION ZUM TAG DER OFFENSTEN BRAUEREI EIN

- Anzeige -

Hachenburg. Die Westerwald-Brauerei braut ihre guten Hachenburger Biere noch handwerklich und demonstriert das täglich in der volltransparenten Hachenburger Erlebnis-Brauerei. Am Sonntag, 22. September 2024, lädt die Traditionsbrauerei ab 11 Uhr zum „Tag der offensten Brauerei“ gleich die gesamte Region ein, um bei freiem Eintritt in jeden ihrer mehr als 170 Räume zu schauen. Bei der letzten Auflage 2019 (Foto) kamen fast 10.000 Besucher nach Hachenburg.

Wie damals werden auch diesmal wieder Gebäude offenstehen, die normalerweise nicht zum Weg der Touren durch die Hachenburger Erlebnis-Brauerei zählen. So zum Beispiel die Hachenburger Verwaltung. „Wer einmal Brauerei-Chef sein möchte: Mein Platz steht zur Verfügung“, wirft Geschäftsführer Jens Geimer augenzwinkernd einen Blick voraus. Begleitet wird das Event von einem attraktiven Rahmenprogramm mit mehr als 30 Stationen auf dem gesamten Brauereigelände: Von Wäller Live-Musik, über bierige Attraktionen, Verkostungen bis hin zu Spiel und Spaß für kleine und „große“ Kinder.

Mehr Informationen gibt es unter hachenburger.de/tag-der-offensten-brauerei

Bildrechte: Westerwald-Brauerei, Hachenburg

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

WIR SUCHEN
Baufacharbeiter in Vollzeit (m/w/d)

Deine Aufgaben
- Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art
- Mauer-, Beton- und Abdichtungsarbeiten
- Schall- und Brandschutzmaßnahmen
- Arbeiten im Neubau
- Sanierungsarbeiten

Wir bieten dir
- Lockeres Arbeitsklima in einem jungen Team
- Individuelle Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Das bringst du mit
- Ausbildung zum Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer oder ähnliche Qualifikation
- Handwerkliches Geschick
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Schnelle Auffassungsgabe und lösungsorientiertes Denken
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

BAU SCHMIDT

Wir freuen uns auf deine überzeugende Bewerbung
info@bau-schmidt.eu

Bau Schmidt GmbH & Co. KG
Kirchweg 1 | 57537 Mittelhof
Tel. 02742 4788

Einfach anders: Bewerben bei einem Startup

Anzeige

Die Startup-Arbeitswelt fasziniert. Aber weil sie sich von traditionellen Unternehmen unterscheidet, sollte auch die Bewerbung anders aussehen.

Ein klassisches Layout, ein tabellarisch aufgebauter Lebenslauf mit Businessfoto, etc....

Was bei herkömmlichen Unternehmen immer noch sehr gut ankommt, ist in der dynamischen Startup-Szene eher fehl am Platz. Stattdessen ist Kreativität gefragt. Zunächst gilt es, Info über das Startup zu sammeln: Zum Beispiel in den Sozialen Medien. Welche Postings gibt es dort? Gibt es bestimmte Themen, die das Startup in die Öffentlichkeit trägt?

Ein wichtiger Punkt ist die persönliche Ansprache. Üblicherweise wird in Startups geduzt. Doch um mit der Bewerbung nicht in ein Fettnäpfchen zu treten, sollten Bewerbende ganz genau überlegen. Ein „Du“ in einer Bewerbung kann ebenso falsch ankommen wie ein „Sie“. Bedeutet: Info darüber einholen, wie das in den „Wunsch-Startup“ gehandhabt wird.

Dann eine Initiativbewerbung verfassen und abschicken

Suchen Sie Ihren *JOB* nicht in der *FERNE*. Suchen Sie *REGIONAL*.

TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH
trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe Dich umfangen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende,
Deine Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von meinem liebevollem Ehemann, herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl-Heinz Wagner

* 15. März 1941 † 17. August 2024

Du bleibst in unseren Herzen!

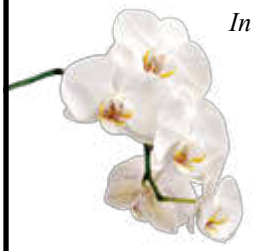
Irmtrud
Frank und Beate
Ulrike und Michael
Daniela und Thomas mit Elli
Christian und Marvin
Marcel mit Nicole
Pascal

57537 Wissen, Ziegelstraße 8

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fanden im engsten Familienkreis statt.

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



In unserer Trauer waren wir nicht allein.

Gunhild Himmel

geb. Klein

** 3. Juni 1939 † 21. August 2024*

Herzlichen Dank!

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Familie Himmel

***57537 Selbach,** im September 2024*

Nachruf!

Nach langer Krankheit verstarb unser Mitarbeiter und Kollege

Frank Schmidt

Der Verstorbene war 6 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt. Auch während seiner langen, schweren Krankheit, fühlte er sich immer mit unserem Unternehmen verbunden.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen, stets hilfsbereiten und von allen geschätzten Kollegen.

Wir werden Herrn Schmidt in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Mutter und seinem Sohn.

SCHNEIDER KABELSATZBAU

Geschäftsführung und alle Mitarbeiter

---

1. Jahrgedächtnis

Die Jahre sind vergangen, aber unsere Trauer nicht.
Ihr seid von unserer Seite gegangen, doch aus unseren Herzen nicht.
Was wir mit euch verloren, versteht so mancher nicht; nur die, die wirklich lieben, wissen, wovon man spricht. Traurig stehen wir, wie verloren, oft an eurem Grab.
Niemand kann uns wiedergeben, was wir verloren haben.

Vera Keßler

** 5. Januar 1953 † 14. September 2023*

Hans-Werner Keßler

* 27. April 1951 † 22. Februar 2023

In unseren Herzen und Gedanken seid Ihr immer bei uns.
Die Kinder und eure Liebenden.

Heinze GMBH BEDACHUNGEN

Ob steil, ob flach, wir sind vom Fach.

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Aufdachdämmung und Wärmedämmung nach EnEV
- Klempnerarbeiten

Hainstraße 2
57587 Birken-Honigsessen

Telefon: 02742/969140
Mobil: 0151/15266100
m.heinze@heinzebedachungen.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen

Schulprobleme?
Nachhilfe!
Jetzt auch online oder vor Ort!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

IMMOBILIEN HESTER
Inhaber Andreas Hester
Behringstraße 17
57537 Wissen
Tel. 02742 - 911064

kompetent - fair - zuverlässig
- Immobilienverkauf
- Vermietung
- Verwaltung
- Finanzierung
- Wertermittlung
- Energieausweiserstellung

www.immobilien-hester.de

Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung
Ausbildung als BKF u. beschleunigte Grundqualifikation
Modulschulung, Ladungssicherung,
Staplerfahrerschein,
Arbeitssicherheit, Führerscheine.

Anmeldung unter info@reunas.de
oder 02742/9591981 anrufen.
reunas – workplace safety
Inh. Jürgen Neifer, 57537 Wissen

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!
Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.
Ihr Personaldienstleister in der Region!
Mitglied im GVP Gesamtverband der Personaldienstleister
Schönauer Personalservice e.K.
Niederlassung Wissen · Im Buschkamp 5 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215
www.schoenauer-online.de

BALLENDAT IMMOBILIEN ... ganz nah!
Betzdorfer Straße 151 · 57567 Daaden
02743/93 16 00
0171/52 64 667
info@ballendat-immobilien.de · www.ballendat-immobilien.de
Häuser und Grundstücke GESUCHT!

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

genial regional

IMMOBILIENMARKT

Schnell entschlossener solider Kaufinteressent sucht Mehrfamilienhaus bis 650.000 €! Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Ist Ihnen die Arbeit im Garten zu viel? Ihr Haus inzwischen mehr Last als Freude? Handwerklich begabtes Ehepaar sucht ein neues Zuhause. Kaufpreis bis 250.000,- €. Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Pärchen aus dem Rhein-Main-Gebiet möchte in einen neuen Lebensabschnitt starten! Der erste Nachwuchs ist unterwegs. Ruhige Lage. Das Haus sollte möglichst über 3 Schlaf- und 2 Badezimmer verfügen. Baujahr möglichst ab 1995. KP bis 375.000,- €! Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

VERMIETUNG

Hamm, 3 ZKB, 77 qm, EG, Südbalkon, WR, AR, KR, DEG, Garage und Stellplätze und gr. Garten, ab 01.01.25 zu vermieten. Tel.: 02682/6955

Breitscheidt bei Hamm/Sieg, 5 ZKB, WC, 124qm, Kl. Balkon, OG + DG, Gart., Gar. + Stpl., Pellethzg., KM 490€ + NK 260€ + KT 3 MM, Nachw. Solvenz. Tel.: 02682/67646 u. 0261/52737

STELLENMARKT

Zusatzverdienst/Nebenjob / Ab sofort auf 538 €-Basis, für handwerklich geschickte als Hilfe für Hausmeister und kl. Renovierungen kurzfristig gesucht, auch ungelernt o. Hobbybastler gerne. Tel.: 02741/23131 / IBV GmbH Betzdorf.

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

SONSTIGES

Ankauf Pelze bis 5000 €, Näh-/Schreibmaschinen, Golfschläger, Porzellan, Kristall, Zinn, Bücher, Teppiche, Mode/Goldschmuck, Weine, Möbel. Tel.: 0177/9673461

zellertal macht glücklich
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!
Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0
www.wittich.de
genial regional

SCHROETER OPTIC
BRILLEN
KONTAKTLINSEN
Rathausstraße 28a
57537 Wissen
☎ 02742 / 72 33 11
Bahnhofstraße 15
57548 Kirchen
☎ 02741 / 97 47 60
www.schroeter-optic.de

Unsere neue Pflegedienstleitung

Inhaberin Gonda Bauernfeind (rechts), die stellvertretende Pflegedienstleitung Christine Quast (links) und unser gesamtes Team gratulieren der neuen Pflegedienstleitung **Ulrike Schöbe-Schumacher.**

Viel Erfolg & alles Gute!

Ein tolles Team für Hamm, Wissen und Windeck

Häuslicher Pflegedienst Bauernfeind GmbH

Telefon: 0 26 82 - 9 52 10
In Au, Hammer Straße 6

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82/33 44
Dorfstraße 14 • 57539 Bruchertseifen

WOHNEN IN IHRER REGION
wohnen-regional

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wissen
Für einen solventen Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 140 m² und mind. 4 Zimmern, Grundstücksgröße ab 700 m².
Preis bis ca. 300.000,- €

Hamm
Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH mit guter Anbindung an den öffentlichen Nah-und Schulverkehr, Wfl. ab 130 m² und mind. 4 Zimmern,
Preis bis ca. 280.000,- €

Altenkirchen
Für ein zukünftige Rentner-Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung, mit Balkon, gerne auch im OG, Wfl. ca. 85 m², idealerw. in ruhiger Wohnlage.
Preis bis ca. 180.000,- €

Diskreter Verkauf
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - **privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Wohnung gesucht? **wohnen-regional**

Goldschmied-Aktion

Dienstag 17.09. bis Mittwoch 18.09.

Kommen Sie jetzt zu unserem Aktionsort

Kostenloser Service | **SOFORT BARGELD** | Top Beratung

Wir kaufen (alt & neu) Gold · Bernstein · Koralle · Schmuck · Münzen · Barren · Silberbesteck, auch mit Auflage (ab 90) · Tafelsilber (ab 800) · Zahngold (mit und ohne Zähne) · Platin · D-Mark Tausch Münzen & Scheine (gebührenpflichtig)

BERATUNG, BEWERTUNG, ABWICKLUNG – SICHER UND SERIÖS.

JETZT NEU: Bernstein+Koralle Ankauf!

Aktuelle Empfehlungen vom: 11.09. – 24.09.2024

WESTERWALD-METZGEREI Hüsch's Landkost

Oktoberfest-Schmankerl:
Frisch, herzhaft und zünftig bei uns!

deftige **Würzhaxen**	100 g	**0,59 €**
frische & geräucherte **Rippchen**	100 g	**0,69 €**
herzhafter **Fleischkäse** fein	100 g	**0,99 €**
knackige **Land-Mettwürstchen**	100 g	**1,19 €**
Weißwürstl „Bayrische Art"	100 g	**1,29 €**
saftige **Wies´n Krauttaschen**	100 g	**1,29 €**

Spar-Genuss der Woche
saftiger **Krustenbraten** vom Schwein — 1 kg nur **9,99 €**

heiße GRILLHAXEN zum Mitnehmen
Freitag ab 11:30 Uhr & 17:30 Uhr
Stück nur 7,90€
Bitte bis **Donnerstag** 13 Uhr vorbestellen!

Weitere leckere Angebote und Empfehlungen gibt es auf unserer Internetseite: metzgerei-huesch.de

Hüsch's Landkost · 57520 Rosenheim · Telefon: 02747-2600

Unsere Angebote vom 17.09. bis 28.09.2024

Geschnetzeltes, versch. Sorten	8,90 €	/ kg
Schweinenacken ohne Knochen am Stück	8,90 €	/ kg
Dicke Schweinerippe, natur	5,90 €	/ kg
Grilllummersteaks, versch. Sorten	9,90 €	/ kg
Cordon bleu vom Schwein	11,90 €	/ kg
Rinderbraten	13,90 €	/ kg
Suppenfleisch, flache Rippe o. Brust	8,90 €	/ kg
NEU! Bolognesesoße im Glas (350 ml)	3,90 €	/ Stück
Fleischwurst mit u. ohne Knoblauch	0,99 €	/ 100 g
Frischwurstaufschnitt, versch. Sorten	0,99 €	/ 100 g
Dillbauchaufschnitt m. Zwiebeln v. Schwein	1,29 €	/ 100 g
Krustenbratenaufschnitt, eig. Herstellung	1,49 €	/ 100 g
Tortellinisalat	1,09 €	/ 100 g
Fleischsalat	1,09 €	/ 100 g

Jeden Freitag ab 11 Uhr, frische Grillhaxe 7,90 € / Stück

Bitte bis Mittwoch vorbestellen!

NEUE Kundenparkplätze

Fleischerei Krieger OHG
Inh. J. Wille & N. Krause
Hauptstraße 14 | 57539 Bitzen
Tel.: 02682 / 205

FLEISCHEREI Krieger

Ein besseres Morgen?

Heizung neu denken!

Entdecken Sie mit uns die Zukunft des Heizens!
Innovativ, effizient und umweltfreundlich.
Wir beraten Sie gerne zu effizienten Systemen.
Weitere Infos erhalten Sie hier: **www.koelschbach.de**

Kölschbach
Heizung - Klima - Sanitär

www.koelschbach.de

Im Kreuztal 91 - 93 · 57537 Wissen
Tel. 02742 913390 · Fax 02742 9133929 · info@koelschbach.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

AN ALLE VEREINE:

EINLADUNG ERHALTEN?

Liebe Westerwälder Vereine,

wir haben euch auf allen möglichen Kanälen zu unserem „Tag der offensten Brauerei“ am Sonntag, dem 22.09.2024, ab 11 Uhr eingeladen.

Habt ihr keine Einladung erhalten? Dann meldet euch schnell bei unserer Silke per E-Mail an. (s.holzenthal@hachenburger.de)

Wenn ihr im Vereinsdress kommt, gibt es zwei Freibier für jedes Vereinsmitglied! Wir freuen uns auf euch, euer Hachenburger Team!

Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG
Am Hopfengarten 1 | 57627 Hachenburg
Telefon: 02662 / 808-0 | info@hachenburger.de

Der perfekte Bodenbelag für innen und außen.

Schönenbach
Steinteppich & Renovierung

- Balkonsanierung
- Treppensanierung (innen/außen)
- Wohnräume
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- viele Farbkombinationen

Marcel Schönenbach
Hochstrasse 15a
57537 Selbach

☎ 0151-50788300

✉ info@schoenenbach-steinteppich.de
www.schoenenbachsteinteppich.de